

Stefanie Schindler

Ein kinder-
freundlicher
Wegweiser

REISE HACKS

FÜR
FRISCH-
GEBACKENE
ELTERN

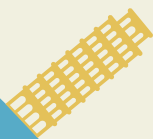
CON
BOOK.

**CON
BOOK.**



Die Bloggerin und Autorin **Stefanie Schindler** liebt das Reisen mit ihrer Familie. Dabei verlief der Start in dieses gemeinsame Abenteuer holprig. »So schwer kann das Reisen mit Baby doch nicht sein, immerhin ist das Internet voll von glücklich wirkenden Weltenbummler-Familien«, dachte Stefanie nach der Geburt ihrer Tochter. Ihre freudige Erwartung prallte bei einem sechswöchigen Roadtrip mit Camper durch Europa allerdings ungebremst auf die Reise-Realität frischgebackener Eltern. Der Trip war herausfordernd und so ganz anders, als sich Stefanie das Reisen mit Baby vorgestellt hatte. Dennoch hat diese Erfahrung ihrer Reiselust, auch mit Nachwuchs, keinen Abbruch getan. Mehr über Stefanies Erlebnisse unter www.adailytravelmate.com.

Stefanie Schindler



REISe HACKS

FÜR
FRISCH-
GEBACKENE
ELTERN



CON
BOOK.

Folgen Sie uns!

Wir informieren Sie gerne und regelmäßig über Neuigkeiten aus der CONBOOK-Welt. Folgen Sie uns für News, Stories und Informationen zu unseren Büchern, Themen und Autoren.



www.conbook-verlag.de/newsletter



www.facebook.com/conbook



www.instagram.com/conbook_verlag

Bei den **Reise-Hacks** bisher ebenfalls erschienen:

- ★ **Reise-Hacks für Hundemenschen** (ISBN 978-3-95889-419-8)
- ★ **Reise-Hacks für Klimabewusste** (ISBN 978-3-95889-418-1)
- ★ **Reise-Hacks für Laufbegeisterte** (ISBN 978-3-95889-421-1)
- ★ **Reise-Hacks für Nackte** (ISBN 978-3-95889-422-8)

© Conbook Medien GmbH, Neuss, 2022

Alle Rechte vorbehalten.

www.conbook-verlag.de

Einbandgestaltung: FAVORITBUERO, München, unter Verwendung von Illustrationen: © Maxim Suvoroff / Shutterstock (Kofferranhänger), VoodooDot / Shutterstock (Eltern und Baby), Martial Red / Shutterstock (Turm von Pisa), Raura7 / Shutterstock (Bäume), Fox Design / Shutterstock (Sonnenschirm), Deemak Daksina / Shutterstock (Zelt)

Illustrationen und Grafiken im Innenteil: Serafima Mikhaylova (@happiestsim)

Kartografie: David Janik, basierend auf Karten © Andrei Minsk / Shutterstock und Serban Bogdan / Shutterstock

Layout: David Janik

Druck und Verarbeitung: Florjančič tisk d.o.o., Slowenien

894204 01 22 5

ISBN 978-3-95889-420-4

Inhalt

Vorwort	7
1 Entscheidungshilfe für frischgebackene Eltern	9
Wie urlaubsreif sind wir?	10
Wo ist was los, wenn wir Urlaub haben?	12
Die perfekte Reiseroute für frischgebackene Eltern.	14
Berühmte Familien auf Reisen	16
Das haben wir doch alle schon mal erlebt. Oder?	18
2 Loslegen für frischgebackene Eltern	19
Der ultimative Zeitplan zur Reisevorbereitung	20
Packliste für frischgebackene Eltern	22
So komme wir ans Ziel	24
3 Entdecken für frischgebackene Eltern	25
Die interessantesten Länder für frischgebackene Eltern	26
Die schwierigsten Länder für frischgebackene Eltern	28
Berühmte frischgebackene Eltern auf der ganzen Welt	30
Was frischgebackene Eltern über andere Länder zu wissen glauben	32
Eltern-Survival-Tipps für einen entspannten Restaurantbesuch	34
Baby ist nicht gleich Baby	36
4 Übernachten für frischgebackene Eltern	37
So betten wir uns am besten	38
Übernachtungshorror	40
Die Top-10-Unterkünfte für frischgebackene Eltern	42
Wo können wir buchen?	44

5	Fortbewegen für frischgebackene Eltern	45
	Der perfekte Abreisetag	46
	Das große Verkehrsmittel-Ranking	48
	Vorsicht: (Gesetzes-)Fälle.	50
	Was mache wir, wenn ...?	52
	So fliegen wir auch mit schwierigem Baby sicher.	54
6	Kommunizieren für frischgebackene Eltern	55
	Wen lernen wir unterwegs kennen?	56
	Hier können wir andere frischgebackene Eltern treffen	58
	Nicht alle frischgebackenen Eltern ticken gleich	60
	Darum nerven die anderen frischgebackenen Eltern	62
	Raus aus der Baby-Blase	64
7	Aktivsein für frischgebackene Eltern	65
	Welcher Freizeittyp sind wir?	66
	Die besten Aktivitäten	68
	Lifestyle für frischgebackene Eltern.	70
	Ein Tag auf Reisen von	72
	Bucket-Lists für frischgebackene Eltern	74
8	Heimkommen für frischgebackene Eltern	79
	Checkliste für die Abreise.	80
	Die besten Souvenirs für Gleichgesinnte	82
	Auspacken für frischgebackene Eltern	84
	Unser Erinnerungsalbum	86
9	Letzte Dinge für frischgebackene Eltern	89
	Wenn wir nicht verreisen können	90
	Zum Weiterlesen	92

Vorwort

Das Reisen mit Baby ist ein wenig so wie das Leben mit Baby: Es gibt viele praktische und kluge Ratsschläge, die uns Eltern auf das vorbereiten sollen, was uns erwartet. Ist der Nachwuchs aber erst einmal auf der Welt, stellt sich schnell heraus, dass Vorstellung und Realität des Familienlebens oft einige Flugstunden voneinander entfernt liegen. Ein Baby ist ein 24/7-Job, kombiniert mit einem gehörigen Maß an Schlaflosigkeit.

Haben wir Eltern uns an den neuen Baby-Alltag gewöhnt, dann klopft auch schon das Fernweh an die Tür, mit der fixen Idee, eine Reise mit dem Nachwuchs zu unternehmen. Noch sind wir nämlich nicht an Kita-Schließzeiten oder Schulferien gebunden und die Elternzeit gibt uns reiselustigen Paaren die einmalige Möglichkeit, für mehrere Monate unterwegs zu sein.

Das Baby mit seiner ganz eigenen Persönlichkeit ist dabei nicht das einzige neue Reisemitglied, auf das wir frischgebackenen Eltern uns einstellen müssen. Mit im Gepäck sind ab jetzt auch die Verantwortung, die Schlaflosigkeit und alle Bedürfnisse,

die so ein kleines Wesen an den Tag legt. Eine Reise mit Baby ist ein Alltag in der Ferne. Allerdings ein Alltag in einer aufregenden oder wahlweise entspannenden Umgebung.

Die gute Nachricht ist, dass Babys vor allem in den ersten Monaten meist unkomplizierte Mitreisende sind, die wenig Anforderungen an das Urlaubsland und die täglichen Aktivitäten stellen. Solange ihre Bedürfnisse erfüllt werden, sind sie die besten Reisebegleiter. Ein Umstand, den wir nutzen sollten.

Genauso wie das Leben mit Nachwuchs wirft auch eine Reise mit dem neuen Familienmitglied bei uns Eltern zahlreiche Fragen auf: Wohin soll es gehen? Wie kommen wir mit Baby dorthin? Wo können wir am besten übernachten? Was braucht der Nachwuchs an Dokumenten und Equipment und was unternehmen wir vor Ort?

Damit eine Reise dem eigenen



WUSSTEN SIE SCHON?

Ein Passagierrekord in einem Flugzeug wurde 1991 mit 1.081 Menschen bei einer Rettungsaktion aufgestellt. Während dieses Fluges wurden zwei Babies geboren.

Ideal vom persönlichen Trau-
murlaub möglichst nahe kommt,
bietet dieses Buch eine ganze Fülle
an praxiserprobten Reise-Hacks für
frischgebackene Eltern.

Tipps, die nicht mit erhobenem
Zeigefinger, sondern durchaus mit ei-
nem Augenzwinkern daherkommen.

Es klärt unter anderem die elter-
liche Urlaubsreife und hilft, den zeit-
lichen Überblick bei den Reisevorbe-
reitung zu behalten. Daneben hält es
jede Menge Inspiration für passende
(und unpassende) Reiseländer bereit
und widmet sich den Fragen, wen wir
Eltern unterwegs kennenlernen kön-
nen und welche Unternehmungen
mit Baby möglich sind.

Eins sollte uns Eltern allerdings
immer klar sein: Eine Reise mit Baby
hat wenig mit unseren frü-
heren Reisen gemein
und gerade am Anfang
können Erwartung und
Wirklichkeit weit
auseinander-
klaffen. Da hilft
eine gute Pri-
se Humor (die
hilft eigentlich

immer), ein
guter Kaffee
dank eines Espres-
so-Kochers im Gepäck
und ein Blick auf das eigene Baby.
Niemand kann uns Eltern schneller
ein Lächeln ins Gesicht zaubern, egal
an welchem Ort.

In diesem Sinne: Gute Reise!



1

Entscheidungshilfe für FRISCH- GEBACKENE ELTERN

Sollen wir es wagen?

Abhängig vom Grad der elterlichen
Urlaubsreife kann der Koffer
auch schon gepackt werden,
wenn das Baby noch sehr

jung ist. Coole Events
gibt es auch für Eltern
und mit ein wenig

Planung ist die perfekte
Reiseroute ausgetüf-
telt. Dann müssen wir
diese erste Reise mit
Baby einfach wagen,
sie könnte großartig
werden!



Wie urlaubsreif sind wir?

Der ultimative Urlaubsreifetest für Eltern. Beantworten Sie alle Fragen und zählen Sie die Punkte zusammen.

1 Wie müde sind wir?

- a** Welcher Tag ist heute? **15 Punkte**
- b** Wir sind nur noch bedingt in der Lage, in ganzen Sätzen zu sprechen. **10 Punkte**
- c** Wir haben den Kaffeekonsum erhöht, funktionieren ganz gut, bis zum Mittag. **5 Punkte**

2 Welche Gesprächsthemen haben wir?

- a** Mehrmals am Tag diskutieren wir Babys Windelininhalt. **15 Punkte**
- b** Beikost oder Baby-Led-Weaning? Baby-Schwimmen oder Krabbelgruppe? Kita oder Tagesmutter? Es gibt viel zu besprechen. **10 Punkte**
- c** Wir unterhalten uns häufig über das aktuelle Zeitgeschehen. **5 Punkte**

3 Wie verbringen wir unsere gemeinsame Freizeit?

- a** Welche Freizeit? **15 Punkte**
- b** Stundenlange Spaziergänge mit dem Kinderwagen. Wir geben den Grashalmen schon Namen. **10 Punkte**
- c** Wir erleben mit dem Baby täglich und auch in der Nacht viel Neues. **5 Punkte**

4 Wie langweilig ist uns?

- a** Wir sorgen uns um unser geistiges Wohl, dank wenig erschöpfender Du-du-du- und Ei-ei-ei-Gespräche mit dem Nachwuchs. **15 Punkte**
- b** Unser aktuelles Lieblingsspiel? Windel-Schnick-Schnack-Schnuck. **10 Punkte**
- c** Wir wünschen uns etwas mehr Abwechslung im Baby-Alltag. **5 Punkte**



5 Wie gerne treffen wir uns mit frischgebackenen Eltern?

- a Wir machen einen weiten Bogen um andere Eltern und ihre Rat-schläge. **15 Punkte**
- b Zu solchen Treffen geht immer nur einer von uns. **10 Punkte**
- c Wir mögen den Austausch, die Gesprächsthemen sind allerdings immer gleich. **5 Punkte**

6 Wie finden wir unseren neuen Eltern-Alltag?

- a Hilfe, holt uns hier raus! **15 Punkte**
- b Babys brauchen feste Routinen im Alltag. Was wir Eltern wollen, ist erstmal zweitrangig. Oder? **10 Punkte**
- c Den Alltag mit Baby meistern wir super. Eine Dusche in Ruhe ist darin aber nicht vorgesehen. **5 Punkte**

7 Wie gelassen sind wir als Eltern?

- a Entspannte Eltern führen bekanntlich zu entspannten Kindern. Wir arbeiten daran. **15 Punkte**
- b Wir lesen täglich Blogs und Ratgeber über die frühkindliche Entwicklung. **10 Punkte**
- c Wir verlassen uns meist auf unser Bauchgefühl. **5 Punkte**

Auswertung

Zählen Sie die Punkte zusammen und lesen Ihre Auswertung.

35–60 Punkte Erste Anzeichen für eine leichte Anspannung

Sie haben sich gut eingefunden in Ihren neuen Wir-sind-jetzt-Eltern-Alltag. Müdigkeit, feste Routinen und Langeweile können allerdings für eine erste Anspannung im Familienglück sorgen.



65–90 Punkte Die Stimmung kippt

Alle frischgebackenen Eltern stecken irgendwann in einem Motivationstief. Sie sind kurz davor, denn der Alltag mit Baby hat Sie fest im Griff und die ersten dunklen Wolken ziehen auf.



95–105 Punkte Sie brauchen dringend eine Pause

Übermüdung, Stress und die ungeahnte Verantwortung haben Sie regelrecht überrollt. Ein großer räumlicher Abstand vom Alltagsleben mit Baby daheim könnte Ihre Rettung werden.



Wo ist was los, wenn wir Urlaub haben?

Reisen mit Baby ist ziemlich cool, denn viele Events können wir Eltern auch mit Nachwuchs besuchen – ganz nach unserem individuellen Geschmack. Richtig entspannend sind vor allem Veranstaltungen an der frischen Luft, hier können Babys ruhig laut sein.

JANUAR

- ★ **Christchurch:** In entspannter Atmosphäre können Familien, die durch **Neuseeland** reisen, auf dem **World Buskers Festival** Straßenkünstlern zuschauen.
- ★ **Luzern:** Während des **Lilu Lichtfestivals** bestaunen warm eingepackte Familien bei einem Winterspaziergang durch das schweizerische Luzern die kunstvoll illuminierte Stadt.

FEBRUAR

- ★ **Chiang Rai:** Große Augen werden schon die kleinsten Besucher von **Thailands International Balloon Festival** machen, wenn die farbenprächtigen Ballons in den Himmel steigen.

MÄRZ

- ★ **Valencia:** Die **Fallas** ist ein über mehrere Tage dauerndes **Frühlingsfest** in den Straßen des spanischen Valentias. Familien sollten um 14.00 Uhr allerdings einen Bogen um den Rathausplatz machen, denn während der **Mascletà** geht es dort pyrotechnisch laut zur Sache.

APRIL

- ★ **Indio:** Eines der größten Festivals weltweit ist das **kalifornische Coachella Valley Music and Arts Festival**. Das nächtliche Line-Up ist nichts für Babys, tagsüber lässt sich der Spirit des Festivals aber entspannt als Familie genießen.

MAI

- ★ **Hamburg:** Das **Hamburger Hafenfest** findet einmal jährlich seit 1977 statt. Ein maritimer Spaß für die ganze Familie.

JUNI

- ★ **Fehrmann:** Das familienfreundliche **Midsummer Bulli Festival** direkt am Strand der deutschen **Ostsee** ist ein Muss für alle Bulli-Enthusiasten.
- ★ **Tirol:** Jedes Jahr zur Sonnenwende erleuchten die **Sonnwend- und Herz-Jesu-Feuer** die Tiroler Bergwelt. Das Spektakel können Eltern nach Einbruch der Dunkelheit bequem von einem Balkon mit Bergblick beobachten.

JULI

- ★ **Varberg: Good Vibes Only** finden outdoor- und funsport-begeisterte Familien auf dem schwedischen **Hallifornia Festival**.

AUGUST

- ★ **BBQ auf Balkonien:** Im August ist Hautpreisezeit der Deutschen und überall ist es voll. **Daheim** ist es jetzt am schönsten.

SEPTEMBER

- ★ **Alpen:** Der traditionsreiche **Almabtrieb** in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Südtiroler Alpen ist ein jährliches Spektakel, welches auch Babys begeistert.
- ★ **München:** Auf dem größten Volksfest der Welt, dem **Oktoberfest**, ist jeden Dienstag Familientag. Babys sind dort in der Trage am besten aufgehoben.

OKTOBER

- ★ **Paris:** Auf dem **Montmartre-Hügel** findet am zweiten Oktoberwochenende ein **traditionelles Weinfest** statt. Für mehr Mobilität empfiehlt es sich, den Kinderwagen durch ein Tragetuch zu ersetzen.

NOVEMBER

- ★ **Chiang Mai:** Im thailändischen Chiang Mai steigen während des **Lichterfest Loy Krathong** tausende **leuchtende Laternen** in den Himmel. Ein Anblick, der auch kleine Reisende mit offenen Mündern zurücklässt.

DEZEMBER

- ★ **Dresden:** Der **Dresdner Striezelmarkt** gilt als der älteste **Weihnachtsmarkt** Deutschlands. Mit Baby in der Trage lässt es sich hier in der Adventszeit entspannt bummeln.



Die perfekte Reiseroute für frischgebackene Eltern

Santa Teresa,
Costa Rica

Chillen, Surfen, Brüllen

Pura Vida für urlaubsreife Eltern. Der morgendliche Weckruf wird wahlweise vom Baby oder von Brüllaffen übernommen.

Berlin-Kreuzberg,
Deutschland

Für hippe Eltern mit coolen Kindern

Mit dem Kinderwagen durch den Kiez schlendern, das Baby an Schrippen nuckeln lassen und im Späti elterliche Nervennahrung kaufen.

Bohinjer See,
Slowenien

Der schönste Geheimtipp Europas

Ein wunderschön gelegener See, umgeben von mächtigen Alpengipfeln. Einziger Stressfaktor: Das Baby ständig davon abhalten, sich im See zu versenken.

WUSSTEN SIE SCHON?

Weltweit einzigartig ist die Namensgebung auf Bali: »Wayan« heißt der Erstgeborene, »Made« der Zweitgeborene, »Nyoman« der Drittgeborene, »Ketut« der Viertgeborene.

Auf der perfekten Reiseroute fühlen sich sowohl wir Eltern als auch unser Baby wohl. Sie ist ein guter Mix aus Natur, Erholung, Kultur und Romantik, kombiniert mit den Besonderheiten des neuen Familienlebens.

Florenz, Italien

Bambini felici in Bella Italia

Italienisches Lebensgefühl genießen und architektonische Meisterwerke bestaunen, während das Baby an einem Pizzarand lutscht.

Ko Samui, Thailand

Lächeln, was das Zeug hält

Ob Schlafmangel oder andere Beschwerden, am tropischen Strand halten es Eltern wie die Thailänder: einfach lächeln.

Paris, Frankreich

Mode, Kultur und Amour

Ein romantisches Hotelzimmer, allerdings mit Babybett. Das Reisen mit Nachwuchs ist eben immer ein Kompromiss.

Te Pahi Sand Dunes, Neuseeland

Ein Sandkasten der Superlative

Sandboarding für die Eltern, spielen im Sand für das Baby. Sofern es nicht versucht, ihn aufzuessen.

Berühmte Familien auf Reisen

Die Laute

Name Alecia Beth Moore (Pink)
Geboren 8. September 1979
Tätigkeit Pop-Rock-Sängerin

Pink zählt zu den erfolgreichsten Künstlerinnen der Gegenwart. Die US-amerikanische Sängerin, Songwriterin und Schauspielerin wurde bereits mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnet.

Neben ihrer Arbeit und dem Glamour des Pop-Rock-Business ist Pink auch **Mutter von zwei Kindern**. Ihr Familienleben ist genauso bunt, laut und lustig wie die Sängerin selbst.

An ihrem Alltag als Pop-Rock-Ikone und als Mama lässt uns die Powerfrau ab und zu auf Instagram teilhaben. Ohne Filter und ohne gestellte Fotos. Herrlich ehrlich, herrlich unaufgeregt. Denn am Ende eines langen Tages, egal ob im Alltag oder auf Reisen, sind berühmte und weniger berühmte Eltern gleichermaßen froh, wenn die Kinder endlich im Bett sind.

Der Direkte

Name Moritz Neumeier
Geboren 27. Januar 1988
Tätigkeit Deutscher Stand-up-Comedian

Der Humor von Moritz ist hart und direkt. Er ist genauso hart wie das Leben, denn darüber spricht der Comedian auf der Bühne. Ohne die er übrigens nicht leben könnte, denn das würde bedeuten, dass er dauerhaft bei seinen Kindern sein müsste. Er ist schonungslos ehrlich, auch was das Familienleben anbelangt.

Moritz fährt mit seiner Frau und den drei Kindern in den Sommerurlaub. Da das Leben und auch das Reisen mit Kindern die lustigsten Geschichten schreibt, hat Moritz dieser Erfahrung gleich ein ganzes Buch (*Urlaub trotz Kindern*) gewidmet. Die perfekte Urlaubslektüre, wenn die eigenen Kinder nicht mehr mitreisen, denn mit Abstand lacht es sich einfach am besten.



Eine amerikanische Durchschnittsfamilie

Name	Die Simpsons
Geboren	1989
Tätigkeit	US-amerikanische Zeichentrickfiguren

Die Simpsons gibt es seit mehr als drei Jahrzehnten und seither begleiten Millionen von Zuschauern die fünfköpfige Familie aus Springfield durch ihr Leben, in dem sie auch einige Reisen mit Baby Maggie unternehmen. Der humorvolle Blick auf die amerikanische Gesellschaft, der alle Folgen prägt, nutzt dabei überzogene Klischees.

Nicht nur im Alltag der Familie, sondern auch auf ihren Reisen bedienen sich die Macher der Serie zahlreicher Stereotypen. **Tipps zum Thema Reisen mit Baby können Sie hier nicht erwarten, der Unterhaltungswert ist dafür umso größer.**

Ganz gleich wie groß die Herausforderungen der Simpsons in jeder Folge sein mögen, am Schluss steht selbstverständlich immer ein Happy End.

Das haben wir doch alle Oder? schon mal erlebt.

Knapp daneben

Der Windelinhalt von Babys ist häufig ein Thema unter uns Eltern. Manchmal **schießt dieser Inhalt leider über sein Ziel hinaus**. Besonders in engen Transportmitteln wie U-Bahn oder Flugzeug müssen wir Eltern einiges an Gelassenheit aufbringen, um das vor aller Augen mit Humor zu nehmen.

Laut, lauter, reisen mit Baby

Manchmal ist einem Baby unterwegs alles zu viel. Da helfen keine Ablenkungsmanöver und auch kein Kuseln. **Da muss das einfach raus aus dem Baby**. Egal wo und egal zu welcher Uhrzeit. Einfach ruhig weiteratmen, auch das geht vorüber.

Kalter Kaffee

Wir Eltern genießen unseren Kaffee meistens kalt. Kaum zu glauben, aber ständig kommt das Baby mit einem Bedürfnis um die Ecke und ehe wir uns

versehen, **wird aus Kaffee Eiskaffee**. Das ist im Urlaub auch nicht anders.

Die perfekten Babys

Es gibt sie überall, die perfekten Babys. Die, die einen Flug komplett verschlafen und sich ohne Geschrei klaglos an ein neues Reiseland anpassen. **Am besten machen wir einfach einen großen Bogen um derart perfekte Familien**, um Frust über unser eigenes, nicht ganz so perfektes Reise-Baby zu vermeiden.

Nicht ohne meine Sonnenbrille

Schlafmangel ist furchtbar. Wir frischgebackenen Eltern wissen das ganz genau und werden auch auf Reisen nicht darum herumkommen. Eine Sonnenbrille, oder gleich zwei, denn Babys verwechseln die guten Stücke häufig mit Spielzeug, dürfen deshalb nie im Gepäck fehlen.

2

Loslegen für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



**Aller Anfang ist schwer:
Vom Planen, Packen
und Anreisen**

Der Plan steht:
Wir machen eine
Reise, trotz Baby.
Welche Dokumen-
te braucht unser
Nachwuchs ei-
gentlich? Was darf
auf keinen Fall im
Koffer fehlen und
wie reisen wir am
babyfreundlichsten an?

Der ultimative Zeitplan zur Reisevorbereitung

Halbes Jahr vor Reisebeginn

- ★ **Ohne Antrag geht es nicht: Urlaub einreichen, Elternzeit beantragen**
Die Elternzeit muss zwar erst spätestens sieben Wochen vor Beginn schriftlich beim Arbeitgeber angemeldet werden, sollte aber frühzeitig abgesprochen sein.

Vier Monate vor Reisebeginn

- ★ **Konkret werden: Flug buchen**
Vor allem für eine Fernreise, damit Pass und Visum für das Baby beantragt werden können.
- ★ **Nie ohne meine Versicherung: Versicherungen abschließen**
Eine Reiserücktrittsversicherung kann bis zu 14 Tage vor Reisebeginn abgeschlossen werden. Allerdings nicht, wenn ein Familienmitglied schon erkrankt ist. Ein Krankenversicherungsschutz für das Ausland darf nicht fehlen und muss seit Covid 19 in vielen Ländern bei der Einreise nachgewiesen werden.

- ★ **Gesundheit geht vor: Impfschutz prüfen**
Direkt nach der Buchung ist ein Gespräch mit dem Kinderarzt Pflicht, damit notwendige Impfungen für die Reise besprochen werden können.

Drei Monate vor Reisebeginn

- ★ **Ab aufs Amt: Notwendige Reise-Dokumente besorgen**
Auskunft darüber, welche Dokumente Familien für eine Reise benötigen, gibt das Auswärtige Amt. www.auswaertiges-amt.de
 - **Reisepass:** Je nach Land benötigt ein Baby einen Kinderreisepass oder einen regulären Reisepass.
 - **Visum**
 - **Internationale Geburtsurkunde**
 - **Eidesstaatliche Erklärung des Partners,** die bestätigt, dass er mit der Reise einverstanden ist (betrifft allein reisende Elternteile).

Ein Monat vor Reisebeginn

- ★ **Gut geplant ist halb gepackt: Eine Packliste schreiben**
Eine Packliste ist perfekt, um aufsteigende elterliche Pack-Panik im Keim zu ersticken. Im Internet gibt es zahlreiche Vorlagen von Eltern für Eltern.
- ★ **Fehlt noch was?**
Für eine Reise in den Sommer brauchen Babys entsprechende Kleidung und der sperrige Kinderwagen kann vielleicht durch einen platzsparenden Buggy ersetzt werden.
- ★ **Fürs Baby nur das Beste: Angebote an Babyprodukten am Reiseziel recherchieren**
Gibt es dort Milchpulver (ohne Zuckerzusatz), überall Windeln und Breigläschen zu kaufen?

Zwei Wochen vor Reisebeginn

- ★ **Für einen möglichen Krankheitsfall gut vorbereitet sein:**
Reiseapotheke zusammenstellen
- ★ **Wie war das gleich mit dem Gepäck? Gepäckbestimmungen prüfen**
Je nach Airline und Buchungsklasse ist das Freigepäck und die kostenfreie Mitnahme von Buggys und Kindersitzen unterschiedlich geregelt.

- ★ **Stressfrei in die Reise starten:**
Die erste Unterkunft nach Ankunft buchen

Eine Woche vor Reiseantritt

- ★ **Scan it, baby! Wichtige Dokumente einscannen**
Reisepass, Visum, internationale Geburtsurkunde, Nachweis Auslandskrankenversicherung einscannen und zusammen mit wichtigen Kontaktdaten in einer Cloud ablegen.

Drei Tage vor Reisebeginn

- ★ **Los geht das Packen!**



Packliste

für frischgebackene Eltern



Eine kleine **Erste-Hilfe-Notfall-Apotheke** brauchen auch Babys: Fieberzäpfchen, Nasentropfen, Zahnungsgel, Linderung gegen Mückenstiche, Zinksalbe.



Schnuller und Ersatz-Schnuller



Reisewaschmittel:

Damit lässt sich jede Art von Flecken einfach und schnell auswaschen.

Baby-Trage: Der beste Gegenstand für maximale Reiseflexibilität mit Kuschelfaktor



Regenschirm: Schützt nicht nur vor Regen, sondern auch vor Sonnenstrahlen. Perfekt für Babys, die gerade in einer akuten Mützen-Verweigerungs-Phase stecken.



Packen für ein Baby? Keine Panik. Die kleinen Mitreisenden benötigen unterwegs weniger, als wir Eltern vermuten. Eine Packliste hilft, den Überblick zu bewahren.

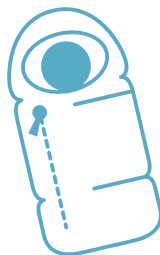


Zipp-Beutel: Ein Zipp-Beutel ist ein (Windel-) Müllbeutel, ein Organizer für Kleinkram und mit Sand befüllt ein spannendes Babyspielzeug.

Windeln & Feuchttücher: Ein Vorrat für die ersten Tage ist sinnvoll.



Kleidung für das Baby nach dem Zwiebelprinzip auswählen und Kopfbedeckung nicht vergessen.



Moltontücher: Diese Multitalente sind Wickelunterlage, Spielzeug, Spucktuch, Extra-Kleidungsschicht, Türstopper und Kopfbedeckung.

Baby-Schlafsack: Hat die Angewohnheit, in der Hektik im Babybett daheim vergessen zu werden.

So kommen wir ans Ziel

Reist ein Baby mit, achten wir Eltern auf die Sicherheit eines Verkehrsmittels, müssen die größere Menge an Gepäck einplanen und auch der Nachwuchs selbst stellt Anforderungen an das Fahrzeug.

1 Bahn



- + Das Non-Plus-Ultra beim Bahnfahren: Niemand muss angeschnallt sein und ruhig sitzen bleiben, man kann jederzeit stillen, füttern und wickeln.
- Viele Ortschaften sind nicht an den Zugverkehr angebunden.

2 Auto



- + Ermöglicht Flexibilität bei der Anreise und vor Ort. Bietet jede Menge Stauraum für Babys Equipment.
- Es gibt Babys, die absolut nicht autokompatibel sind. Autofahrten werden zur Schrei- und Spuck-Tortur.

3 Flugzeug



- + Schnelles und sicheres Verkehrsmittel, mit dem Familien die ganze Welt offensteht.
- Wartezeiten, wenig Platz und genervte Sitznachbarn, da ist viel elterliche Gelassenheit gefragt.

4 Fähre



- + Meeresluft um die Nase und eine Kabine für die Überfahrt. Mit Baby eine entspannte Sache.
- Enge Gänge, knarrende Lautsprecherdurchsagen, gerne auch nachts, und wetterbedingte Unruhen können an den Nerven zerren.

5 Bus



- + Führt auch kleine Ortschaften an. Flexible Gepäckbestimmungen in Fernreisebussen für viel Gepäck.
- Babyschalen sind meist nicht mit dem Zwei-Punkt-Gurt-System in Fernbussen kompatibel.

6 Fahrrad



- + Fahrradanhänger sind Raumwunder und der Kindertransport ist damit auch geklärt. Perfekt für umweltbewusste Eltern.
- Manche Babys mögen es nicht, angeschnallt in einem wackelnden Anhänger zu sitzen, und tun dies auch lautstark kund.

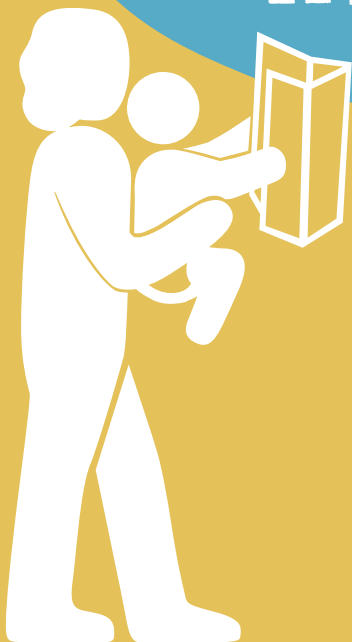
7 Zu Fuß



- + Eine entspannte Reiseart für Eltern, die minimalistisch packen können.
- Der Transport von Babys Equipment bzw. der Verzicht darauf ist meist eine unüberwindbare Hürde.

3

Entdecken für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



**Die Qual der Wahl:
Wohin soll es mit dem Baby gehen?**

Fernreise oder die Heimat entdecken? Heiße Wüstenluft oder sanfte Meeresbrise? Tropischer Regenwald oder blühende Bergwiesen? Jetlag oder gleiche Zeitzone? Die Welt ist groß und spannend und steht uns Eltern auch mit Nachwuchs offen.

Die interessantesten Länder für frischgebackene Eltern

1 Deutschland

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Ostseebäder, Bayerischer Wald oder Eifel-Urlaub klingen zwar ein wenig angestaubt, sind aber mittlerweile weit weg von langweilig. Deutschland kann auch schick und kinderfreundlich sein.

2 Schweden

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Schweden ist das Land der Elche, der Schären, der Seen, der Wälder, der rot-gelben Holzhäuser und unserer Kinderbuchhelden. Es ist zudem herrlich unaufgeregt und familienfreundlich.

3 Irland

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Die grüne Insel im Atlantik ist rau, wild, stürmisch und wunderschön und die Iren sind warmherzig. Ein Reiseziel für aktive Eltern mit kurventauglichem Baby beim Autofahren.

4 Slowenien

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Atemberaubende Natur gibt es in Slowenien zu entdecken. Outdoor- und campingbegeisterte Eltern werden das Land lieben. Und das Baby? Ist glücklich in der Trage dabei.

5 Costa Rica

Babyfreundliches

Klima ★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Costa Rica ist leicht zu bereisen und besitzt eine abwechslungsreiche Natur und Tierwelt. Der Umstand, dass es als das sicherste Reiseland in Mittelamerika gilt, lässt auch die Großeltern beruhigt schlafen.

8 Kanada

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Kanada ist ein Traumland für Roadtripfans. Mit autokompatiblen Baby lässt sich die atemberaubende Natur des Landes am besten bei einer mehrwöchigen Reise, Kanada ist schließlich riesig, erkunden.

6 Jordanien

Babyfreundliches

Klima ★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Jordanien ist schnell erreicht, exotisch, leicht zu bereisen, reich an Kulturerbestätten, spektakulären Wüstenlandschaften und einer beduinischen Tradition der Gastfreundschaft. Überzeugt?

9 Südafrika

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Kein Jetlag, mildes Klima, einfaches Reisen mit Mietwagen, traumhafte Unterkünfte und Landschaften sind gute Gründe, warum Südafrika ein beliebtes Ziel für die Elternzeit ist.

7 Thailand

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Thailand ist exotisch, gut erschlossen und Babys kommen hier voll auf ihre Kosten: Im weichen Sand spielen, durch Tempelanlagen krabbeln und der erste Kontakt mit der weltleckersten Frucht, der Mango.

10 Neuseeland

Babyfreundliches

Klima ★★★

Anreise ★★★

Infrastruktur ★★★



Mit viel Zeit im Gepäck ans andere und wunderschöne Ende der Welt reisen. Diesen Traum erfüllen sich viele in der Elternzeit. Für Babys und Naturliebhaber ist das Land eine einzige große Spielwiese.

Die schwierigsten Länder für frischgebackene Eltern

1 China

Babyfreundliches

Klima ★★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★★



Babys werden in China wie Stars fotografiert und angefasst. Wer sich davon und von möglichen Sprachbarrieren nicht abhalten lässt, der kann mit Nachwuchs dieses vielfältige Land bereisen.

2 Indonesien

Babyfreundliches

Klima ★★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★★



Inselhopping in touristisch weniger erschlossenen Gebieten geht auch mit Nachwuchs, abhängig von der elterlichen Reiseerfahrung, von Babys Temperament und der eigenen Abenteuerlust.

3 Chile

Babyfreundliches

Klima ★★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★★



Chile ist eines der sichersten Länder Südamerikas und wartet mit spektakulären Landschaften auf. Eine stressfreie Rundreise mit Baby ist allerdings nur mit viel Reisezeit möglich, da das Land sich über eine enorme Länge erstreckt.

4 Bolivien

Babyfreundliches

Klima ★★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★★



Bolivien, ein Land für Abenteuerer. Der Salar de Uyuni und das bolivianische Altiplano sind im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubend. Mit ihrer Höhe allerdings kein Reiseziel für Babys.

5 Myanmar

Babyfreundliches

Klima ★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★



Eine Reise in das ursprüngliche Asien mit seinen freundlichen Menschen ist ein Abenteuer, das seit Februar 2021 nach dem dortigen Militärputsch leider wieder in weite Ferne gerückt ist.

8 Vietnam

Babyfreundliches

Klima ★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★★



Das Land ist touristisch gut erschlossen, die Reiseberichte sind unterschiedlich: Man hasst oder liebt es. Frischgebackene Eltern sollten am besten vor der Reise wissen, zu welcher Fraktion sie gehören.

6 Mongolei

Babyfreundliches

Klima ★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★



Yaks, Jurten, wilde Pferde, entlegene Landschaften und endlose Weiten. Dass eine Reise in die Mongolei auch mit Baby möglich ist, haben verschiedene reisebegeisterte Eltern bereits vorgemacht, ist aber nichts für Amateure.

9 Pakistan

Babyfreundliches

Klima ★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★



Es ist nicht so, dass man gar nicht durch Pakistan, ein touristisch völlig unerschlossenes Land, reisen könnte. Wer diese Reise wagen möchte, lässt das Baby dennoch besser daheim.

7 Kolumbien

Babyfreundliches

Klima ★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★



Bogotá liegt auf 2.600 m Höhe, das Klima an der Karibikküste ist drückend heiß und eine Rundreise bedeutet lange Fahrzeiten mit dem Bus oder häufige Flüge. Für Babys nicht die beste Mischung.

10 Indien

Babyfreundliches

Klima ★★

Verständigung ★★★

Infrastruktur ★★



Indien ist exotisch, chaotisch, bunt und die Inder sind absolut kinderlieb. Ein Reiseland eher für Eltern, die Indien schon ohne Kind bereist haben und wissen, worauf sie sich einlassen.

Berühmte frisch- gebackene Eltern auf der ganzen Welt

Imany

bürgerlicher Name Nadia Mladjao

Geboren 5. April 1979

Tätigkeit Sängerin

Die in Frankreich geborene franco-komorisches Soulsängerin begann ihre Karriere zunächst in New York als Fotomodell. Dort nahm sie Gesangsunterricht und kehrte 2008 nach Paris zurück, um als Sängerin zu starten. Mit dem Titel *Don't Be so Shy* in der Remix-Version gelang ihr ein Nr.-1-Hit. Wie so viele Eltern steht auch Imany vor der Herausforderung, Beruf und Kinder unter einen Hut zu bringen. Sie hat einen Sohn, der bis zu seinem achten Monat schon 15 Flüge absolviert hat, während ihrer Tournée kann er von der mitreisenden Oma betreut werden. Trotz aller Anstrengung ist die Künstlerin stolz, ihren Beruf trotz Baby nicht vernachlässigt zu haben. Das gibt ihr viel Selbstbewusstsein.

Maureen Wheeler

Geboren 1950

Tätigkeit Gründerin des Reiseverlages Lonely Planet

Die Lonely Planet Reiseführer kennt sicherlich jeder, aber wer weiß schon, wie das junge Paar heißt, dessen kleines Bild immer auf der letzten Seite der Bücher zu finden ist? Es sind Tony und Maureen Wheeler, die den Verlag 1972 gegründet haben. Wer das Reisen so sehr liebt wie Maureen, der reist auch mit Baby. Ihre Tochter Tashi hat ihre ersten Reiseerfahrungen als kleines Baby in Kathmandu gemacht und auch ihr Sohn Kieran hat, kaum dass er erwachsen war, bereits mehr Länder dieser Welt bereist als andere Menschen in ihrem ganzen Leben.

Jacinda Arden

Geboren 26. Juli 1980

Tätigkeit Seit Oktober 2017
40. Premierministerin
von Neuseeland

Jacinda Arden hat während ihrer Amtszeit als neuseeländische Premierministerin ihre Tochter Neve Te Aroha zur Welt gebracht und ist damit nach Benazir Bhutto erst die zweite gewählte Regierungschefin, die während ihrer Amtszeit Mutter wurde. In Zeiten von Covid 19 und Social Media arbeitet auch Jacinda im

Homeoffice und nutzt unter anderem Facebook, um die Neuseeländer in Videos über das aktuelle Geschehen zu informieren. Dass ihre 3-jährige Tochter, die nicht schlafen möchte, bei einer Live-Übertragung ins Zimmer platzte, zeigt, dass alle Eltern mit den gleichen Herausforderungen zu kämpfen haben. Jacinda bleibt allerdings entspannt. Das scheint sie generell zu sein, denn ihre Tochter durfte sie mit drei Monaten zum UNO-Treffen nach New York begleiten. Windelwechseln im UNO-Konferenzraum? Natürlich geht das.



Was frischgebackene Eltern über andere Länder zu wissen glauben

»Eine Reise nach Südamerika mit Baby ist zu gefährlich!«

Wahlweise kann Südamerika durch jeden exotischen Kontinent ersetzt werden, aber die pauschale Aussage wird den einzelnen Ländern auf den Kontinenten nicht gerecht. Während sie auf Venezuela zutreffen mag, gilt **Chile hingegen als eines der sichersten Reiseländer in Südamerika.**

»Eine Elternzeit-Reise durch Neuseeland ist ein Traum!«

Viele Eltern nutzen die Elternzeit für eine Reise in das weit entfernte Neuseeland. Das kann die Reise ihres Lebens werden, muss es aber nicht. Statt auf einem Hype mitzureisen, sollten **Familien jedes Reiseland individuell nach ihren Bedürfnissen auswählen.**

»Mit dem Camper durch Europa zu reisen ist so praktisch!«

Ein Camper ist in der Tat praktisch, denn Küche, Bad und Schlafzimmer reisen mit. Weniger praktisch ist es aber, wenn das Baby seine Abneigung gegen das Autofahren mit viel Gebrüll kundtut und auch in der Nacht gerne in den Schlaf getragen wird. **So kann aus einem Roadtrip-Traum durch Europa schnell ein Roadtrip-Albtraum werden.**

»Thailand ist perfekt für eine Reise mit Baby!«

Viele Familien reisen nach Thailand, dem **Land für Reiseanfänger in Südostasien.** Ob die tropischen Temperaturen und die Mücken, die stark klimatisierten Transportmittel und der lange Flug für jede Familie perfekt sind, ist individuell unterschiedlich.

»Urlaub an der Ostsee ist langweilig!«

Von wegen! Viele Nordlichter sind zu Recht stolz auf ihre Ostsee und **von Langeweile kann dort keine Rede sein**. Einfach mal das angestaubte Image vergessen und mit Baby vielleicht einen der entspanntesten Urlaube überhaupt verbringen.

»In Australien wimmelt es nur so vor giftigen Tieren!«

Die Liste an giftigen und tödlichen Tieren in Australien ist lang. Egal ob auf dem Land oder im Wasser, ob groß oder winzig klein. **Die Wahrscheinlichkeit**, einem solchen zu begegnen oder gar daran zu sterben, **ist allerdings außerordentlich gering**, auch für Babys.

»Deutschland ist nicht kinderfreundlich!«

Es mag in Deutschland überdurchschnittlich viele Menschen geben, die aus unbekannten Gründen eine persönliche Abneigung gegen Kinder haben. **Die Aussage kann allerdings nicht pauschalisiert werden** und in vielen deutschen Urlaubsregionen sind die kleinen Reisenden sehr willkommene Gäste.

»Eine Fernreise mit Baby ist keine gute Idee!«

Ganz unabhängig von konkreten Reisezielen finden viele Menschen, dass

Babys nichts auf einer Fernreise zu suchen haben. Aber warum eigentlich?

Unser Leben. Unser Baby. Unsere Entscheidung.

»Ein Wanderurlaub mit Baby in Österreich funktioniert nicht!«

Wenn ein Wanderurlaub noch gut funktioniert, dann mit Baby. **Ab in die Trage und schon geht es los**. Anstrengend wird es erst, wenn der Nachwuchs selbst laufen kann und möchte.

»Ein Mailand-Trip mit Baby ist stressig!«

Kann sein, muss aber nicht sein. **In der Regel (ver-)schlafen Babys viel** und stellen keine Ansprüche an die täglichen Unternehmungen, sodass statt Spielplatzbesuchen auch Ausstellungen auf dem Programm stehen können.



Die besten Eltern-Survival-Tipps für einen entspannten Restaurantbesuch mit Baby

Essen gehen mit Baby ist eine Gratwanderung zwischen Genuss und schneller Nahrungsaufnahme. Dennoch müssen wir Eltern nicht darauf verzichten.

Erwartungen runterschrauben

Jeder Tag in Babys Leben ist anders und so gibt es entspannte Restaurantbesuche mit gut gelauntem Nachwuchs und solche, bei denen es nur um die möglichst schnelle Nahrungsaufnahme geht. **Die eigenen Erwartungen zu reduzieren hilft, Enttäuschungen zu vermeiden.**

Essen gehen, wenn das Baby schläft

Entspannt ist es sich, wenn der Nachwuchs friedlich im Kinderwagen schlummert. Eltern, denen die Natur ein Baby zugespielt hat, das **gerne und viel im Kinderwagen schläft**, können Restaurantbesuche in Babys

Schlafenszeit legen und möglichst viel und oft Essen gehen. Denn auch diese Phasen mit ausgedehnten Nickerchen gehen schnell vorüber.

Am Rande des Geschehens

In sommerlichen Reisezielen wird draußen gegessen. Ein Tisch am Rand der Terrasse bietet Platz für den Kinderwagen und ermöglicht es uns Eltern, **das Gefährt schnell aus dem Restaurant zu schieben**, sollte der kindliche Schlaf eine Schuckel-Einheit in Form eines fahrenden Kinderwagens benötigen.

Es muss nicht immer warm sein

Dass Babys immer nur schlafen, ist einfach nicht wahr. So ist es keine Seltenheit, dass ein Elternteil isst, während das andere dem Baby hinterherkrabbelt oder anderweitig versucht, es bei Laune zu halten. **Ein kaltes Gericht kann nicht abkühlen,**

während das Baby beschäftigt werden muss.

Allein essen ist auch schön

Ein Restaurantbesuch mit Baby kann durchaus bedeuten, dass wir Eltern unser Essen gemeinsam bestellen, aber allein verspeisen, weil einer gerade das Baby wickelt, bespaßt oder im Kinderwagen in den Schlaf schiebt. **Ein guter Moment, um zwar alleine, aber in Ruhe das Essen zu genießen.** Alles andere bringt ohnehin nichts, außer schlechter Laune.

No-Go: die weiße Tischdecke

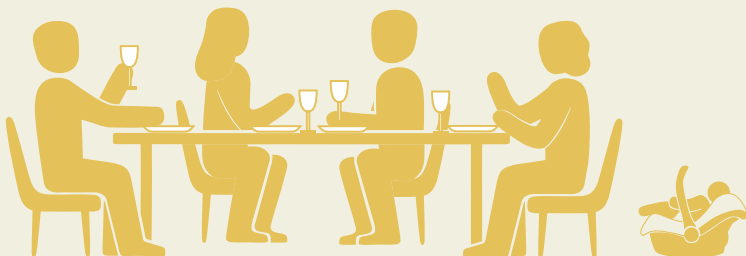
Wer gerne edel speist, der sollte dies nur mit einem ganz kleinen Baby tun. Sobald der Nachwuchs im Hochstuhl am Tisch mitisst, sei es Brei oder vom elterlichen Teller, führt dies unweigerlich dazu, dass die Tischdecke am Ende des Besuches schön gesprenkelt ist. Wen das stresst, der sollte unbedingt **einen großen Bogen um Restaurants mit weißen Tischdecken machen.**

Baby-Survival-Kit

Ab einem gewissen Alter wollen Babys mit uns Eltern am Tisch sitzen. Eine Portion Nudeln, Brot oder Gemüse kann man in den meisten Restaurants bestellen. Wir Eltern sollten außerdem immer **babykompatibles Essen wie Waffeln oder Kekse im eigenen Baby-Survival-Kit dabei haben.** Da hinein gehören auch eine kleine Packung Feuchttücher, ein Lätzchen, ein Wechsel-T-Shirt (auch für Mama und Papa) sowie ein paar kleine Spielsachen.

Ein Hoch auf die Babysitter

Der beste Tipp für einen entspannten Restaurantbesuch für frischgebackene Eltern? **Einen Babysitter engagieren und das Baby zu Hause lassen.**



Baby ist nicht gleich Baby

WUSSTEN SIE SCHON?

Babybettchen einmal anders: In Finnland schlafen Neugeborene in einer mit einer Matratze ausgelegten Kartonbox.

Gibt es die perfekte Reise für eine Familie mit Baby? Nein, denn jedes Baby ist anders. Eins haben sie dennoch alle gemeinsam: Sie müssen nicht nach ihrer Meinung bei der Entscheidung für ein bestimmtes Urlaubsland gefragt werden und solange die Aktivitäten das Baby in seiner physischen Verfassung nicht überfordern, steht uns Eltern die komplette Reisewelt offen. Solch eine Reise ist natürlich eine Herausforderung, aber im Vergleich zu den Ansprüchen, die Kinder und Jugendliche später stellen, kann sie ein Spaziergang sein.

Wer also die Qual der Reise-Wahl hat, sollte sein Baby genauer unter die Lupe nehmen. Da gibt es Babys, die können es nicht aushalten, wenn ihnen zu warm wird, womit natürlich viele Reiseländer erst gar nicht in Frage kommen. Mit anderen Babys ist eine Autofahrt nur mit Ohrstöpseln für die Eltern und enormem Stress für den Nachwuchs möglich. Der geplante Camping-Roadtrip fällt somit leider ins Wasser. Daneben gibt es die

scheinbar Ewig-Zufriedenen-Babys. Herzlichen Glückwunsch an alle, die so ein Exemplar bekommen haben, denn damit ist das Reisen ein Kinderspiel.

Die perfekte Reise mit Baby ist somit die Reise, bei der sich alle Familienmitglieder wohl fühlen. Nur weil ein Baby vermeintlich pflegeleicht und anpassungsfähig ist, heißt das übrigens nicht, dass wir Eltern uns eine abenteuerliche Reise zutrauen müssen. Und umgekehrt gibt es Eltern, die auch mit etwas anspruchsvollerem Nachwuchs ausgiebig reisen können.

Eins wäre allerdings wirklich schade: Gar nicht zu reisen, solange Babys einfach nur Babys sind – ohne eigene Meinung, lediglich mit Bedürfnissen.



4

Übernachten für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



Die Sache mit dem Babyschlaf

Unser Baby weint, auch in der Nacht. Dieser Umstand bringt uns auf Reisen ordentlich ins Schwitzen. Sollen wir uns also lieber fernab jeglicher Zivilisation und Nachbarn eine Unterkunft suchen oder können wir doch die Annehmlichkeiten eines Hotels genießen?

so betten wir uns am besten

Gibt es die perfekte Unterkunftsart für das Reisen mit Baby? Nein, denn die persönlichen Vorlieben von uns Eltern und das Temperament des Nachwuchses spielen für die Wahl einer Unterkunft die entscheidende Rolle. Verschiedene Aspekte helfen frischgebackenen Eltern bei der Entscheidungsfindung, wobei die Rangfolge der Punkte keinesfalls in Stein gemeißelt ist.

- ★ Babysicher
- ★ Elterliche Privatsphäre
- ★ Platz
- ★ Barrierefrei
- ★ (Brei-)Kochmöglichkeit



Ferienhaus/-Wohnung

- + Viel Platz für Gepäck, eine eigene Küche und die Möglichkeit für elterliche Privatsphäre.
- Aufräumen, putzen und kochen wie daheim. Viele Wohnungen sind nicht babysicher.



Wohnmobil

- + Eine fahrende Wohnung und somit immer alles dabei. Was wollen wir Eltern mehr?
- Wenig Platz. Schlecht-Wetter-Tage werden mit mobilem Baby eine Herausforderung.



Hotel

- + Frühstücksbuffet, Abendessen im Hotel und täglicher Zimmerservice schenken mehr entspannte Zeit für den Nachwuchs.
- Ein Hotelzimmer bietet keinen Rückzugsort. Tätigkeiten wie Breikochen werden ohne eigene Küche kompliziert.

WUSSTEN SIE SCHON?

Ungewöhnliche Babynamen gibt es weltweit: In Israel wurde ein Baby nach dem Facebook-Button benannt und heißt: »Like«.



Hostel/Jugendherbergen

- + Eine familienfreundliche Unterkunft, die Kinder, Babys eingeschlossen, gewohnt ist und gerne willkommen heißt.
- Mehrbettzimmer sind mit Baby unpraktisch und sollten auf keinen Fall gebucht werden.



Couchsurfing

- + Interkultureller Austausch mit den Gastgebern funktioniert auch mit Baby und ist eine Reisebereicherung.
- Nicht geeignet für Eltern, die sich auf Reisen in aller Ruhe an die neue Familienkonstellation gewöhnen möchten.



Nachtzug

- + Das leichte Schuckeln des Zuges kann dazu führen, dass auch sonst schlecht schlafende Babys ungewohnt selig schlummern.
- Im Nachtzug ist es meist lauter als gedacht und es kann ganz schön eng werden.



Bed & Breakfast

- + Persönliche Atmosphäre und die Vermieter kennen die besten Insider-Tipps – auch für frischgebackene Eltern.
- Wenig Rückzugsmöglichkeiten. Je nach Land und Baustil eher hellhörig.

Übernachtungs- horror

Endlich sind wir auf der Fähre nach Elba. Italien begrüßt uns mit strahlendem Sonnenschein und die kurze Überfahrt mit Blick auf das türkisblaue Meer beruhigt mich. Der Kaffee in meiner Hand sorgt dafür, dass ich vor lauter aufkommender Entspannung, kombiniert mit vielen Stunden aufgestautem Schlafmangel, nicht über die Reling kippe.

Ein Camping-Roadtrip ist nicht mit jedem Baby eine gute Idee

Wir sind auf einem Elternzeit-Camping-Roadtrip durch Italien und Frankreich, der uns bisher nur mäßig gefällt. Ohne große Planung und mit fast schon naiv überzogenen Erwartungen, die mit der Reise-Realität mit Baby wenig gemein haben, sind wir gestartet.

In diese Falle tappen wir gerade wieder. Aus irgendeinem Grund dachten wir, dass auf Elba alles, das Baby eingeschlossen, entspannter

wird. Immerhin sind die Wetter-Aussichten für Oktober grandios. Einem Tipp folgend fahren wir direkt in den Süden der Insel und sehen eine lange Schlange an Wohnmobilen vor dem Eingang des Campingplatzes. Wenig später kennen wir den Grund: In der Schweiz sind Herbstferien. Bis auf eine kleine Parzelle in der Ecke des Platzes, natürlich ohne Meerblick, ist alles ausgebucht. Das Baby schreit mittlerweile, es hasst Autofahren. Wir nehmen den Platz.

Abendlicher Einschlaf-Marathon für Baby und Mama

Am Abend bringe ich das Baby ins Bett. Es kommt wie immer nur schwer zur Ruhe. Als es endlich schläft, versuche ich selbst ein wenig Schlaf nachzuholen. Vergeblich, denn draußen ist es laut, sehr laut. Horden an Kindern toben in einer unbeschreiblichen Lautstärke über den Campingplatz. Ich wälze mich hin und her. Um halb



zwölf wird es endlich ruhiger. Und da höre ich sie: eine Mücke. Gerade aufgewacht und im Bluttausch. Mücken lieben das Baby und stechen es gerne direkt ins Gesicht oder in die noch wenig behaarte Kopfhaut, wenn sich keine bessere Stelle findet. Als Mama kann ich diese Tatsache nicht ignorieren, schalte das Nachtlicht ein und versuche das Biest zu lokalisieren, erfolglos. »Immerhin habe ich es probiert«, denke ich noch, bevor mich die Müdigkeit übermannt. Ich bin gerade eingeschlafen, da wird das Baby wieder wach. Benommen versuche ich mich zu erinnern, mit welcher Brust ich zuletzt gestillt habe. Keine Chance, mein Kopf ist nicht mehr funktionsfähig.

Die Trage und das Hundeklo

Das Baby denkt nach dem Stillen gar nicht daran, wieder einzuschlafen. Da hilft nur eins: in der Trage umhertragen. Das ist in einem T6-Multivan al-

lerdings ziemlich schwierig. Ich wecke den Mann, der übernehmen muss. So schnell er kann, zieht er sich an. Mir kommt es vor wie eine Ewigkeit, denn der Nachwuchs schreit mittlerweile in voller Lautstärke.

Mein Mann beschließt, auf der angrenzenden Wiese eine Runde mit dem Baby in der Trage zu drehen. Kurz bevor ich wieder eindöse, höre ich ihn noch fluchen. Die Wiese dient auch als Hundeklo und im Dunkeln ist er direkt in einen ansehnlichen Haufen getappt. Die Schuhe müssen heute Nacht draußen schlafen und wir müssen uns morgen an diesen unerfreulichen Fehltritt erinnern. Am besten, bevor das Baby entdeckt, dass man mit Flip-Flops wunderbar spielen kann.

Die Top-10-Unterkünfte für frischgebackene Eltern

1 Schlaflose Nächte mit Nordlichtern kombinieren

Eltern können in Norwegen in einem zur modernen Luxus-Fischerhütte umgebauten Rorbu in schlaflosen Nächten Nordlichter bestaunen.

Hattvika Lodge | Hattvikveien | 8373 Ballstad | Lofoten, Norwegen | Preisklasse ★★

2 All-Inclusive-Urlaub auf einem Premium-Bauernhof

Das Landhaus Averbek, ein umgebauter Bauernhof aus dem 14. Jahrhundert in der Lüneburger Heide, ist ein Juwel unter den Familienhotels. Von der Krabbelstube über die Babywippen bis hin zum frisch zubereiteten Gemüsebrei ist an alles gedacht.

Landhaus Averbek | Hassel 3 | 29303 Bergen | Niedersachsen, Deutschland | Preisklasse ★★★

3 Mit Baby auf der Berghütte

Familienfreundliche Alpenvereins-hütten wie das Straubinger Haus in Tirol sind keine Seltenheit mehr. Eingerahmt von Almwiesen mit Blick auf das Kaisergebirge können wanderbegeisterte Eltern ihrem liebsten Hobby auch mit Baby nachgehen.

Straubinger Haus | Eggenalm 1 | 6345 Kössen | Chiemgauer Alpen, Österreich | Preisklasse ★

4 Auf die Äpfel fertig los

Urlaub auf dem Waldharthof, einem Apfelbauernhof in Südtirol, inkl. grandiosem Bergblick und tierischem Gewusel aus Enten, Zwerghasen, Lamas, Schweinchen und Katzen gefällt schon den jüngsten Urlaubern.

Waldharthof | Michael-Pacher-Str. 6 | 39040 Natz Schabs (BZ) | Südtirol, Italien | Preisklasse ★★

5 Camping am anderen Ende der Welt

Auch am anderen Ende der Welt gibt es ein Ende der Welt, etwa den Gentle Annie Camping Ground an der Westküste Neuseelands.

Gentle Annie Seaside Accommodation and Camping Ground | 298 De Malmanches Road | Mokihinui Westport 78981 | Südsinsel, Neuseeland | Preisklasse ★

6 Unter Olivenbäumen mit Meeresrauschen entspannen

Limnionas Village ist ein griechischer Übernachtungsraum im Kykladenstil unter Olivenbäumen an einem der schönsten Strände von Samos.

Limnionas Village | 83102 Marathokampos | Samos, Griechenland | Preisklasse ★★

7 Portugiesische Traumlandschaft genießen

Hoch oben über dem Douro-Tal können Eltern in Ferienwohnungen spektakuläre Aussichten über Weinberge und den Douro genießen, sofern sie den Blick vom Baby wenden können.

Quinta Barqueiros Douro | Rua do Bairro 127 | Barqueiros, Portugal | Preisklasse ★★

8 Pura Vida unter Palmen am Pazifik

Im Trópico Latino stimmt einfach alles: Hängematten am Strand, Pool mit Pazifikblick, Wellness für Eltern und der größte Sandspielplatz in

Form eines der schönsten Strände Costa Ricas.

Hotel Trópico Latino | Frente super fresco Santa Teresa de Cobano | Provincia de Puntarenas, 60111 | Costa Rica | Preisklasse ★★

9 Eine Insel nur für uns

Ruhe und Natur, das bietet der Stockholmer Schärengarten. Viele Schweden besitzen private Inseln mit urgemütlichen Ferienhäusern, die sie über Airbnb vermieten. Nachbarn gibt es hier keine.

Preisklasse ★★

10 Ein tropisches Paradies

The Tong sai Bay ist ein familiengeführtes 5-Sterne-Resort auf Koh Samui direkt an einer ruhigen Bucht. Erholung, weicher Sand und warmes Wasser inklusive.

The Tong sai Bay | 84 Moo 5 | Bo Phut, Ko Samui, Surat Thani 84320 | Thailand | Preisklasse ★★



wo können wir buchen?

Unterkünfte mit dem gewissen Etwas: **Little Travel Society**

Die Little Travel Society hat es sich zur Aufgabe gemacht, die echten Rosinen unter den familienfreundlichen Unterkünften herauszupicken. Direkt gebucht werden kann hier nicht, die Website bringt aber Familien und Gastgeber erfolgreich zusammen.

www.littletravelsociety.de

Für große Reisen: **REISS AUS family**

REISS AUS ist ein Spezialist für Langzeit- und Weltreisen und steht Familien bei der Planung und Buchung von Welt- und Fernreisen mit Rat und Tat zur Seite. Egal ob Flug, Mietwagen, Camper, Reiseversicherung oder Visa, Frauke Manninga, selbst reisende Mutter, hat das richtige Angebot für Eltern mit großen Reiseplänen.

www.aroundtheworldticket.de/family

Für jeden die richtige Unterkunft: **Airbnb**

Die Plattform Airbnb ist nicht mehr aus der Reisewelt wegzudenken und für Familien ein echter Gewinn. Individuelle Fragen können unkompliziert und direkt mit den Vermietern, auch vor Buchung, besprochen werden.

www.airbnb.de

Spezialist für Familienreisen in Europa: **vamos**

Die vamos Eltern-Kind-Reisen GmbH kennt die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Familienmitglieder und hat sich auf Reisen und Unterkünfte mit und ohne Kinderbetreuung, Aktivurlaub, Skiurlaub und Familienurlaub in Deutschland spezialisiert.

www.vamos-reisen.de

Hier weiß man mehr: **die Länder-Spezialisten**

Anbieter, die sich auf ein Reiseland spezialisiert haben, bieten die beste Beratung und das meiste Know-how, auch für Familien.



5

Fortbewegen für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



A

B

Sicher unterwegs sein

Abreisen, ankommen, alles erkunden. Was ohne Baby noch so einfach war, wirft bei uns frischgebackenen Eltern plötzlich viele Fragen auf. Immerhin ist uns nichts so wichtig wie das Wohl und die Sicherheit unseres Nachwuchses, gerade auf Reisen.

Der perfekte Abreisetag

Abreisen

Früh aufstehen

Mit Baby dauert das Loskommen länger. Viel Zeit am Abreisetag vermeidet Zeitdruck und Stress.

Teamwork

Einer macht alles funktioniert mit Baby nicht. Feste Aufgabenverteilungen helfen, nichts zu vergessen und pünktlich loszukommen.

Handgepäck clever packen

Ein gut organisiertes Handgepäck ist beim Reisen mit Baby das A und O.

An alles gedacht?

Im Kopf nochmals die wichtigsten Punkte und Stationen von der eigenen Haustür bis zur Unterkunft durchgehen hilft, den Überblick zu behalten.

Final Check

Windeln, Feuchttücher, Babys Essen und das Baby sind dabei? Dann kann es losgehen.

Windelmülleimer leeren

Um einen olfaktorischen Supergau zu verhindern, peinlich genau darauf achten, dass der Windelmülleimer leer ist.

Den Magen beruhigen

Der elterliche Magen sollte für einen möglichst stressfreien Anreisetag nicht leer ausgehen. Gesunde Snacks zwischendurch heben die Laune.

Fertig gepackt

Egal ob Eltern mit dem eigenen Auto, dem Flugzeug oder dem Camper anreisen. Die Koffer sollten schon am Vortag zur Abreise fertig gepackt und das Auto beladen sein.



Ankommen

Sicher ist sicher

Nicht jede Unterkunft ist so babysicher wie die eigenen vier Wände. Nach der Ankunft sollten Gefahrenstellen lokalisiert und beseitigt werden.

Alles an seinen Platz

Kleider, Windeln, Ersatzschnuller usw. sollten ihren festen Platz in der Unterkunft bekommen und nach Ankunft eingeräumt werden.

Wer schläft wo?

Familienbett, Babybett, mitgebrachter oder improvisierter Rausfallschutz? Schlafkonstellationen sind von Familie zu Familie unterschiedlich. Es lohnt sich, die Betten für die erste Nacht vorzubereiten, bevor die große Müdigkeit kommt.

Wenn der Hunger plagt

Die Zeit bis zum Frühstückbuffet bzw. bis die ersten Bäcker öffnen, kann sich sehr lange ziehen, wenn der

Nachwuchs vor lauter Aufregung schon vor Sonnenaufgang wach ist. Deshalb gleich nach Ankunft Lebensmittel einkaufen.

In der Ruhe liegt die Kraft

Eine neue Umgebung ist ungewohnt aufregend. Am Ankunftstag sollte Kuscheln statt Sightseeing auf dem Programm stehen.

Wie jeden Tag

Schlafensrituale beibehalten bringt Ruhe und Sicherheit am Ende eines spannenden Anreisetages.

Flexibel bleiben

Gilt auf Reisen mit Baby genauso wie im Alltag mit Baby. Was gestern noch funktioniert hat, findet das Baby heute doof. Die Flexibilität reist immer mit.

Das große Verkehrsmittel-Ranking

10 Nicht ohne die eigenen vier Räder. Mietwagen

Eine fest montierte Babyschale und ausreichend Platz für Kinderwagen, Sonnenschirm und Unmengen an weiterem Baby-Equipment machen das Auto nach wie vor zu dem praktischsten Verkehrsmittel auf Reisen für Eltern. Ein autokompatibles Baby vorausgesetzt.

9 Küche, Klo und Komfortzone mit dabei. Camper

Ein Camper lässt sich als Fortbewegungsmittel kaum toppen. Immerhin ist die komplette Wohnung immer mit dabei. Für Familien, die das Draußen-sein und das Leben auf engem Platz mögen, ist ein Wohnmobil perfekt.

8 Auf Schienen unterwegs. Zug

Egal ob schnell oder langsam, der Zug ist eine wunderbare Form des Reisens. Vor allem mit Baby. Hier darf

gekrabbelt, gespielt und gegessen werden und da so ein Baby überall auf der Welt die Blicke auf sich zieht, ist man im Handumdrehen im Gespräch mit Einheimischen.

7 Panoramafenster inklusive. Bus

Womit viele Tourenanbieter als Feature werben, ist ein normaler Linienbus ohnehin schon ausgestattet: mit großen Fenstern. Vor allem innerstädtisch eine einfache Form der Fortbewegung, bei der das Baby auf dem Schoß sitzen und mit großen Augen die vorbeiziehende Gegend bewundern kann.

6 Wenn der Pragmatismus siegt. Taxi

Ein Taxi zu nehmen ist unterwegs manchmal unabdingbar und durchaus praktisch. Anschnallgurte und Babyschale sucht man darin allerdings vergeblich. Rasende Taxifahrer findet man dagegen umso häufi-

ger. Mit einem zarten Baby auf dem Arm fährt die Angst vor einem Unfall plötzlich mit.

5 **I want to ride my bicycle. Lastenfahrrad**

Umweltbewusst, entspannend und babytauglich ist ein Lastenfahrrad. Diese können meist mit Vorrichtungen für Babyschalen ausgestattet werden, sodass der Nachwuchs sicher und im elterlichen Blickfeld mitfährt. Eine wunderschöne Form des langsamen Vorankommens.

4 **Auf Schusters Rappen. Zu Fuß**

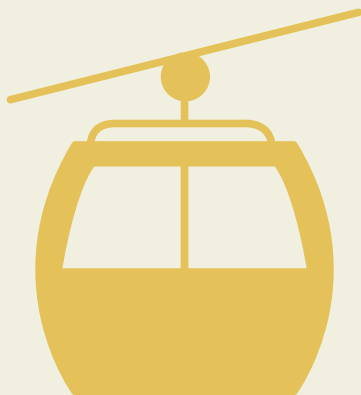
Zu Fuß entdecken Reisende auch die kleinen Details der Umgebung und können die Atmosphäre aufsaugen. Und das Baby? Im Kinderwagen oder der Trage wird es je nach Alter und Schlafintensität keinen Unterschied zu daheim bemerken.

3 **Eine Seefahrt, die ist lustig. Boot**

Sich die See- oder Meeresluft bei einer Bootsfahrt um die Nase wehen lassen, das riecht schon nach Urlaub. Wobei sich die Größe des Bootes und die Mobilität des Babys direkt auf die elterliche Entspannung während solch einer Fahrt auswirken.

2 **Hoch hinaus. Seilbahn**

Für wanderbegeisterte Eltern ist eine Seilbahnfahrt mit Baby perfekt, um grandiose Aussichten mit wenig körperlicher Anstrengung zu genießen.



1 **Cool, cooler, Skateboard fahren. Buggytaugliche Skate- bzw. Longboards**

Es gibt ja mittlerweile nichts, was es nicht gibt. Buggys, die auf Longboards montiert werden, oder Skateboards, die an Kinderwagen angebracht werden können, gehören dazu. Warum also nicht als super-coole Eltern auch auf Reisen für einen Hingucker sorgen?

Vorsicht: (Gesetzes-)Falle!

Die Welt ist kinderlieb. Dennoch gibt es Gesetze rund um den Globus, die wir Eltern kennen sollten, damit wir beim Sandburgen-Bauen oder Kinderwagen-Schieben nicht in die Bredouille kommen.

Kalifornien, USA **Pfützen hüpfen erlaubt**

Babys, die schon früh selbst laufen können, dürfen in Kalifornien nach Lust und Laune in und vor allem über Pfützen hüpfen. Sie am Überspringen der Pfützen zu hindern, ist gesetzlich verboten. Ob man im Sunshine-State viele Pfützen findet, ist eine andere Frage.

Griechenland **Steine mitnehmen verboten**

Den Nachwuchs in antiken und archäologisch bedeutsamen Stätten in Griechenland besser nicht auf dem Boden krabbeln und Steine einpacken lassen, denn das ist verboten und kann teuer werden.

Sardinien, Italien **Eine sandige Angelegenheit**

In Sardinien ist jede Mitnahme von Sand gesetzlich verboten. Ob das auch für den Sand gilt, den Babys gerne in die Strandtasche oder den eigenen Mund schaufeln, gilt es noch zu klären.

Los Angeles, USA **Zwillingseltern aufgepasst**

Vorsicht bei Babys im Doppelpack. In Los Angeles ist es verboten, zwei Babys gleichzeitig in derselben Wanne zu baden.

Schweiz **Achtung beim Klo-Gang**

Nachteulen, zu denen wir Eltern notgedrungen zählen, müssen beim nächtlichen Toiletten-Gang in der Schweiz aufpassen. Nach 22.00 Uhr darf die Toilettenspülung in einer Etagewohnung nicht betätigt werden.

WUSSTEN SIE SCHON?

Wird ein Baby während eines Fluges geboren, dann gilt als Geburtsort der Ort, in dem Mutter und Kind nach der Landung das erste Mal von Bord gehen.



Deutschland Vorsicht Blitz

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge beträgt in Deutschland innerorts 30 oder 50 km/h. Beim täglichen Spaziergang mit dem Kinderwagen also besser ein langsames Tempo wählen.

Italien Alarm, Alarm

In Italien sind nur Kindersitze für Kinder bis einschließlich drei Jahren zugelassen, die mit einem Alarmsignal ausgestattet sind, damit Kinder nicht im Auto vergessen werden. Diese Regelung gilt nur für in Italien zugelassene Fahrzeuge, somit auch für dort zugelassene Mietwagen.

Eraclea, Italien Sandburgen-Verbot

Im venezianischen Städtchen Eraclea sollte das Sandspielzeug besser nicht zum Einsatz kommen. Am Strand Löcher in den Sand zu buddeln oder

Burgen zu bauen ist nicht erlaubt. Das gilt im Übrigen auch für viele Strände an der deutschen Nord- und Ostseeküste.

New York, USA Für mehr Gleichberechtigung

Gute Nachrichten für alle Papas, die in New York mit Baby unterwegs sind. Dort müssen alle neuen öffentlichen Toiletten mit Wickeltischen in den Männer-WCs ausgestattet werden.

Oklahoma, USA Immer schön sauber bleiben

Papiertaschentücher dürfen in Oklahoma nicht auf dem Rücksitz eines Autos liegen. Ob Feuchttücher die bessere Wahl sind?

Was machen wir, wenn ...?

... das Baby beim Autofahren spuckt?

Frische Luft, ein abgehängtes Seitenfenster, eine aufrechtere Sitzposition und ein Spucktuch helfen bzw. minimieren den Schaden. Die gute Nachricht: **Die Reisekrankheit im Auto wächst sich meist aus.**

... das Baby im Flugzeug schreit?

Gelassen bleiben. Hat das Baby keinen Hunger oder Durst, braucht keine frische Windel und friert oder schwitzt es nicht, dann haben **die vielen Eindrücke den Nachwuchs einfach überwältigt.** Alles, was es sonst beruhigt, kann auch hier helfen.

... dem mobilen Baby auf langen Zugfahrten langweilig wird?

Mobile Babys wollen ihre neu gewonnene Mobilität selbstverständlich nutzen. **Also keine Angst vor Keimen und ab auf den Zugboden mit ih-**

nen. Dazu noch den Haustürschlüssel gereicht und vorbei ist es mit der Langeweile.

... es keine Wickelmöglichkeiten gibt?

Einfach loswickeln. Kein Baby möchte längere Zeit mit einer vollen Windel ausgestattet sein. Eltern wachsen bekanntlich mit ihren Aufgaben und entwickeln im Laufe ihres Elternseins Talente wie das **Ultra-Schnell-Wickeln auch auf engstem Raum.**

... der Schnuller unterwegs runterfällt?

Ersatzschnuller rausholen. Ist der nicht dabei, dann kommt es auf das Alter des Kindes an. Bei älteren Babys reicht auch das **Abspülen unter heißem Wasser** oder mit dem Wasser aus der mitgebrachten Trinkflasche.



... das Baby unterwegs krank wird?

Ruhig bleiben. Sind es vielleicht die Zähne? Ist es die Aufregung? In welchem Allgemeinzustand ist das Baby? **Eltern kennen ihren Nachwuchs am besten.** Je nach Reiseziel (tropische Länder) und nach Symptomen (Durchfall, Erbrechen, hohes Fieber) sollte schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht werden.

Was machen wir für Babys Druckausgleich?

Schlucken hilft, um den Druckausgleich im Flugzeug bei Start und Landung zu ermöglichen. **Eine Trinkflasche oder Stillen sind der beste Garant gegen Ohrendruck.**

Was machen wir bei vergessenen Feuchttüchern?

Mit Wasser befeuchtete Taschentücher helfen aus der größten Not. Ansonsten ohne Scheu durchfragen. Und zwar besser früher als zu spät.

Was machen wir mit dem ganzen Baby-Gepäck?

Weniger ist mehr. Grundsätzlich nur so viel mitnehmen, wie Eltern tragen bzw. ziehen können, inklusive Baby und Kinderwagen. **Bei einem Mietwagen immer darauf achten, dass er groß genug für Buggy und Gepäck ist.** Die Deutsche Bahn bietet einen gebührenpflichtigen Gepäckservice an. Je nach Airline können Reisende einen Vorabend-Check-In nutzen, sodass ein Familienmitglied das Gepäck bereits am Tag vor dem Flug aufgibt.

Was machen wir bei langen Umsteigezeiten?

Mit der Babybetreuung abwechseln, damit sich beide mal ohne Kind etwas erholen können. Vorab nach babytauglichen Restaurants recherchieren, die bei Kälte oder schlechtem Wetter angesteuert werden können.

So fliegen wir auch mit schwierigem Baby sicher

Wir stehen nervös an der Sicherheitskontrolle. Vor uns liegt der erste Flug mit unserem Baby, das ganz sicher nicht in die Kategorie Anfängerbaby fällt. Mit im Handgepäck eine 1-Liter-Thermosflasche, gefüllt mit heißem Wasser für die Milchezubereitung. Die 100-ml-Flüssigkeits-Regel gilt nicht für Babys, dessen haben wir uns vergewissert. Aber weiß das auch das Flughafen-Personal? Routiniert wird unser Handgepäck gecheckt. Wir sind wohl nicht die Ersten, die mit Baby und Flüssigkeiten fliegen. Wäre das auch geklärt.

Am Gate angekommen, soll sich das Baby viel bewegen, damit es auf dem Flug müde ist und schnell einschläft. Mit dem Nachwuchs hat allerdings niemand diesen Plan abgesprochen, und eine halbe Stunde vor dem Boarding schläft es im Buggy ein, in dem es beim Start nicht bleiben kann. Dass wir es aufwecken statt aus der Trage zu nehmen, findet das Baby nicht akzeptabel und tut dies auch lautstark kund. Soll schließlich jeder hören. Nachdem es sich beruhigt hat, gibt es leckeren Karotten-Brei, welchen es vor lauter Aufregung in einem hell-orangefarbenen Strahl wieder von sich gibt. Merke: Eltern brauchen auf einem

Flug auch ein Wechsel-T-Shirt und Karotten-Brei sollte unterwegs durch dezente Pastinake ersetzt werden.

Der Rest des Fluges besteht in meiner Erinnerung darin, dass wir abwechselnd das Baby auf dem Arm den Gang hoch- und runtertragen und uns für dessen Geschrei entschuldigen. Nach der Landung fühlen wir uns, als wären wir zu Fuß zum Ziel gelaufen. Aber wir haben es geschafft!

Fünf schnelle Tipps

- 1 Wasser & Babynahrung** unterliegt nicht dem geltenden Flüssigkeitsverbot, es dürfen größere Mengen Wasser mitgenommen werden.
- 2 Buggys** können als Sperrgepäck aufgegeben, direkt am Gate abgegeben oder je nach Modell als Handgepäck mit in die Kabine genommen werden.
- 3** Ins Handgepäck gehört auch ein **Wechsel-T-Shirt** für die Eltern.
- 4** Für Flüge ist Babynahrung mit einer **dezenten Farbe** sinnvoll.
- 5** Eltern sollten sich nicht von **augenrollenden Mitreisenden** aus der Ruhe bringen lassen.

Kommunizieren für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



Babys sind Kommunikationskünstler

Wer mit Baby reist, der kommt schnell in Kontakt mit anderen Eltern, kinderliebenden Omas oder babyvernarrten Kellnern. Babys sind die wahren Türöffner auf Reisen und können je nach Urlaubsland zu einem bis dahin nicht gekannten Maß an Aufmerksamkeit führen.



Wen lernen wir unterwegs kennen?

Die großen Kulleraugen der kleinen Reisenden ziehen rund um den Globus die Blicke auf sich und bringen das Eis zwischen bis dahin fremden Menschen in Rekordgeschwindigkeit zum Schmelzen.

Kinderliebe Einheimische

Auf Reisen sind Babys der beste Türöffner für einen Einblick in fremde Kulturen und eine wundervolle Reisebereicherung.

Andere frischgebackene Eltern

Reisende Eltern mit Babys haben sich viel zu erzählen und kommen schnell in Kontakt.

30 %

35 %

Einheimische Eltern

Eltern treffen überall auf der Welt zusammen: auf dem Spielplatz, am babyfreundlichen Strand, beim Windelkauf. Warum nicht die Gelegenheit nutzen und über alle Sprachbarrieren hinweg ein Gespräch beginnen?

19 %

Kellner*innen

Wer mit Baby ein Restaurant aufsucht, wird feststellen, dass das Personal bei dessen Anblick vielerorts regelrecht aufblüht. Nicht selten kommt es vor, dass wir Eltern dabei in den spontanen Service eines Babysitters kommen.

15 %

1 %

Menschen, die Kinder nicht mögen

Manche Menschen mögen keine Babys und können dies nur sehr schwer für sich behalten.

Hier können wir andere frisch- gebackene Eltern treffen

Drinnen

Hotel/



Im Fahrstuhl mit
Kinderwagen



Auf der Suche nach einer
Möglichkeit, den Brei warm zu
machen



An der Hotelbar direkt am
Ausgang. Nur bis hierhin
reicht die Verbindung
des Babyphones.

Restaurant



Auf der Suche nach
einem Hochstuhl



Auf dem Fußboden, her-
untergefallenes Spielzeug
einsammelnd



In der Spielecke des
Restaurants

Kinderlosen Reisenden sind Familien eher im Augenwinkel aufgefallen. Wer mit Baby reist, der wird andere frischgebackene Eltern plötzlich überall sehen: Eltern mit Kinderwagen oder mit Babys in der Trage. Eltern auf dem Spielplatz, im Schatten eines Baumes oder im Babyplanschbecken. Es ist einfach, andere frischgebackene Eltern kennenzulernen, egal ob Einheimische oder Reisende.



Draußen

stehend

★
Im Park beim Kinderwagenschieben

★
Vorm Café. Eine Hand mit Kaffeebecher, die andere am Kinderwagen, der immer leicht geschaukelt werden muss

sitzend

★
Im Sandkasten

★
Am babyfreundlichen Strand

★
Im Babybecken vom Pool im Schattenbereich

★
Im Park, wo das krabbelnde Baby von fremden Picknickdecken eingesammelt werden muss

Nicht alle frisch-gebackenen Eltern ticken gleich

Auf der Straße

Weltweit gibt man sich vielerorts extrem kinderlieb. Dazu kommt, dass Körperkontakt anderswo ganz normal ist, vor allem, wenn Babys im Spiel sind. Ein Sightseeing-Spaziergang mit Kinderwagen wird, egal ob in Mexiko, Spanien oder China, immer wieder unterbrochen, denn in diesen Ländern ist es nicht ungewöhnlich, dass völlig Fremde den Kinderwagen anhalten, damit sie ungeniert einen Blick hineinwerfen können. **Nicht selten werden die Babys dann getätschelt, gestreichelt oder gar geküsst.** Manche Chinesen glauben, es bringe Glück, ein blondes Kind zu berühren. In Indonesien hingegen sollten wir auf das Tätscheln eines einheimischen Babys verzichten, denn der Kopf gilt dort als das reinste und heiligste Körperteil und eine Berührung kann die Seele beschmutzen. In Russland darf ein Gesprächseinstieg nie damit starten, dass man Eltern

gegenüber bekundet, wie niedlich ihr Baby sei. Dem russischen Aberglauben zufolge beschwört diese Aussage Krankheit und Geschrei herauf.

Im Restaurant

In vielen Ländern sind Kinder und Babys mehr in das tägliche Leben integriert als bei uns in Deutschland. Das wird bei Restaurantbesuchen deutlich, denn **dort ist der Nachwuchs auch zu später Stunde noch mit dabei.** In Italien finden wir Eltern abseits der Haupttouristenrouten zum Beispiel kein Lokal, das vor 19.00 Uhr seine Türen öffnet. In Südafrika ist es zudem üblich, Babys schon bettfertig mit ins Restaurant zu bringen, so können sie auf dem Heimweg einschlafen und anschließend ins Bett verfrachtet werden. Also nicht wundern, wenn Babys bzw. Kinder im Pyjama und Bademantel am Nachbartisch sitzen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Vorsicht bei Sprachbarrieren:
In Dänemark ist die Bezeichnung »bløde« Kinder als ein Kompliment zu verstehen, das weiche Wangen lobt.

Weltweit werden Kinder in Restaurants vom Personal auf den Arm genommen oder es wird mit ihnen gespielt. Das mag zunächst sehr gewöhnungsbedürftig sein, wir Eltern können uns in dieser Zeit aber ganz entspannt dem Essen widmen, das Baby wird mehr als gut umsorgt. Keine (deutsche) Sorge, **dieser Betreuungsservice ist inklusive und wird nicht in Rechnung gestellt.**

Auf dem Spielplatz

Es ist unterwegs manchmal nicht einfach, auf dem Spielplatz einheimische frischgebackene Eltern kennenzulernen. Unter der Woche werden Kinder in vielen Ländern nämlich bis in den Abend hinein häufig von Nannys betreut.

Die Geräuschkulisse kann auf Spielplätzen stark variieren. In Japan geht es meist sehr leise zu, das mag am Naturell der Japaner liegen.

Dahingegen ist Spanien laut einer OECD-Studie eines der lautesten Länder der Welt. Lärm ist hier normal, auch auf dem Spielplatz.

Eltern sollten sich auf Spielplätzen nicht über Babys mit Ohrstechern wundern. In Mexiko, Spanien oder auch der Dominikanischen Republik werden den Mädchen die Löcher direkt nach der Geburt gestochen. Und in Spanien ist es normal, wenn das Baby im Sandkasten neben einem nach Parfüm riecht. Babyparfüm ist hier keine Seltenheit.



Darum nerven die anderen frischgebackenen Eltern

Die Ratschläge-Verteiler

Wir entkommen ihnen nirgends, weder auf dem heimischen Spielplatz noch auf Reisen: den frischgebackenen Eltern, die ungefragt Ratschläge verteilen. **Selbstverständlich sind die Infos dieser Besserwisser-Spezies ausnahmslos gut gemeint, können aber ungemein nerven.**

Egal ob zum Thema UV-Schutzkleidung oder der richtigen Babytrage fürs Reisen, diese Eltern haben massenweise Ratgeber bzw. Blogs verschlungen und immer den passenden Tipp parat. Obwohl wir hier durchaus etwas lernen können, haben wir nicht immer Lust darauf, sondern möchten uns auf Reisen einfach entspannen, ohne ständig unter Beobachtung selbst ernannter Spezialisten zu stehen.

Die Eltern von Super-Babys

Was sind eigentlich Super-Babys? Das sind Kinder, die einen Langstreckenflug komplett verschlafen, mit der Hitze keine Probleme haben, jeden Erwachsenen anlächeln, auch in fremden Betten durchschlafen und einfach perfekt sind. Ein Aufeinandertreffen sollte vermieden oder schnellstmöglich abgebrochen werden, sobald sich ein frustrierendes Gefühl einstellt. Kleiner Hinweis: **Babys haben kurze Beine, Lügen bekanntermaßen auch**, deshalb besser nicht alle Aussagen für bare Münze nehmen.

Die Übervorsichtigen

Reisende Eltern kommen schnell miteinander ins Gespräch, denn sie haben eine Sache, die sie verbindet: ein Baby. Ein Gespräch mit den Über-



vorsichtigen zu führen, ist allerdings unmöglich. **Nahezu jede Konversation kommt immer wieder ins Stocken**, da eben diese Eltern ständig das Baby umsorgen müssen: Nochmal nachcremen, den krabbelnden Nachwuchs wieder zurück in den Schatten tragen, dem Baby die große Muschel aus der Hand nehmen, der kleine Schatz könnte sich ja daran schneiden, nochmal mit Feuchttüchern die kleinen Händchen reinigen, den Body wechseln, in dem jetzigen ist es wahrscheinlich zu warm (oder zu kalt). Und so weiter.

Die Super-Aktiven

Grundsätzlich ist es begrüßenswert, dass Eltern mit ihrem Nachwuchs auch auf Reisen ihren Hobbys wie Wandern, Joggen, Yoga und Fahrradfahren nachgehen. Aber manchmal kratzt es doch am Ego, wenn die eigenen Augenringe bis zu den

Knie gehen und andere **Eltern mit einem vier Monate alten Baby beim Marathontraining an einem vorbeiziehen**. Natürlich wissen wir, dass Vergleiche doof sind, aber hin und wieder demoralisieren uns diese Super-Aktiven-Eltern einfach.

Die wandelnden Reiseführer

Reisende, die quasi den kompletten Reiseführer auswendig können, die gibt es immer, auch unter den frischgebackenen Eltern. **Ein Gespräch mit diesem Typus kann sehr informativ sein, es kann uns allerdings auch gehörig unter Druck setzen**, wenn wir selbst schon vor Tagen am Urlaubsort angekommen sind und außer unserem eigenen Baby noch nicht viel angeschaut haben.

Raus aus der Baby-Blase

Die Geburt eines Babys stellt für alle Paare einen neuen Lebensabschnitt da. Plötzlich dreht sich (fast) alles um dieses kleine Wesen. Das ist verständlich, aber wir Eltern sollten ab und an aus dieser Baby-Blase auftauchen. Im Alltag finden wir nicht immer die Zeit dazu, auf Reisen ist das schon einfacher. Eltern können sich, ohne schlechtes Gewissen, Zeit für sich nehmen. Das mag nicht immer Zeit zu zweit bedeuten, ist aber eine wohlthuende Pause, in der ein Elternteil die Verantwortung für das Baby jemand anderem überträgt.

Es geht nicht immer nur ums Baby

Es passiert schnell, dass sich die Gesprächsthemen von uns Eltern nur noch um den Nachwuchs drehen. **Im Urlaub tun wir gut daran, uns aktiv eine babygesprächsfreie Zeit einzurichten**, in der der Nachwuchs nicht Thema ist. So sonderbar das klingen mag, so wichtig ist es.

Babys Schlafenszeiten für sich nutzen

Wer auf Reisen viel unterwegs ist, der wird anstehende Fahrstrecken in die Schlafenszeiten des Babys legen, denn so fährt es sich viel entspannter. **Das bedeutet aber, dass uns diese Zeit als Paar fehlt.** Deshalb lieber nicht immer *on the road* sein.

Allein geht auch

Bevor das (Reise-)Leben nur noch mit dem Baby stattfindet, **betreut ein Elternteil den Nachwuchs, während der andere einfach mal allein loszieht** und Einheimische und andere Reisende ohne Baby kennenlernt. Auch das mag zunächst gewöhnungsbedürftig klingen, wird sich aber für alle als wahre Wohltat erweisen.

7



Aktivsein für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



Die Reisetage füllen

Zugebenermaßen sind die Tage auf einer Reise mit Baby schon allein durch die Umsorgung des Nachwuchses gut ausgefüllt. Dennoch bleibt uns Eltern genügend Zeit für die Aktivitäten, die uns auch schon vor der Geburt unseres Kindes Spaß gemacht haben, die Urlaubszeit können wir dafür prima nutzen.

Welcher Freizeittyp sind wir?

Welcher Freizeit-Typ sind Sie? Im Grunde der, der Sie auch schon ohne Baby waren. Wer sich nicht mehr ganz sicher ist, bitte die Fragen beantworten und zählen, ob Typ A, B oder C am häufigsten genannt wurde.

1 Wie wichtig ist es für Sie, Zeit in der Natur zu verbringen?

- a** Mit unserem Baby in der Trage sind wir überwiegend draußen unterwegs.
- b** Während wir alle in einem Infinity-Pool entspannen, das Baby liebt Wasser, genießen wir den Ausblick auf die Natur um uns herum.
- c** Frische Luft mag ja gesund sein für Babys. Aber was ist mit der Sonneneinstrahlung oder wenn es kalt ist?

2 Ist ein Camping-Roadtrip etwas für Sie?

- a** Das ist die beste Reiseart: Natur und Küche, Bad und Schlafzimmer sind immer mit dabei.
- b** Wenig Platz, Gemeinschaftsduschen und selbst kochen? Das ist nichts für uns.

- c** Ein Camper ist unglaublich praktisch. Allerdings sollen Babys nicht lange in der Babyschale sitzen und gibt es darin einen Rausfallschutz?

3 Können Sie sich eine Städtetour mit Baby vorstellen?

- a** Mit dem Baby in der Trage erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß.
- b** Mit dem Baby im Kinderwagen, ein sehr schickes Modell, gehören City-Trips inkl. Restaurantbesuche und der Übernachtung in einem exklusiven Hotel für uns zum Reisen mit Baby dazu.
- c** Es wäre schön, mal wieder eine fremde Stadt zu besuchen. Aber sind die vielen Eindrücke und der Lärm überhaupt etwas für Babys?

4 Können Sie sich einen Strandurlaub mit Baby vorstellen?

- a** Mit dem Baby im Sand rumsitzen, das können wir auch zu Hause.
- b** Wir haben uns mit einer hochwertigen Strandmuschel und der besten UV-Schutzkleidung für das Baby ausgestattet. Unser Hotel wird selbstverständlich

einen Privatstrand mit großen Sonnenschirmen haben, die viel Schatten bieten.

- c Babys sollen nicht in die Sonne und was ist, wenn es zu viel Sand isst?

5 Wollen Sie mit Baby eine Fernreise unternehmen?

- a Es gibt so viele faszinierende Naturlandschaften weltweit, die sich wandernd entdecken lassen.
- b Wir haben uns bereits von einem exklusiven Reiseveranstalter, der gehobene Fernreisen für Familien anbietet, beraten lassen.
- c Da kann unterwegs so viel passieren und das Baby erinnert sich später ohnehin nicht daran.

6 Sie haben spontan einen Babysitter fürs Wochenende bekommen. Was machen Sie?

- a Fahrradfahren, Laufen, Wandern. Hauptsache draußen in der Natur.
- b In Ruhe shoppen, anschließend eine Massage buchen und am Abend schick essen gehen.
- c Wir denken nicht, dass wir unser Baby schon einem Babysitter anvertrauen können. Dafür ist es noch zu klein.

7 Wie verbringen Sie Ihre Abende, wenn das Baby schläft?

- a Einer von uns macht daheim Yoga, während der andere eine Runde joggen geht. Bewegung hilft gegen Schlafmangel.

- b Wir lassen uns von unserem Lieblingsrestaurant etwas Leckerer liefern. Dank unseres Babyphones, natürlich ein Testsieger, haben wir unser Baby immer im Blick.
- c Wir überprüfen regelmäßig, ob das Baby gut schläft und ob die Raumtemperatur angenehm ist.

Auswertung

Zählen Sie nun Ihre Antworten zusammen!

Mehrheitlich Antwort a

Die aktiven Eltern

Jegliche Form von Bewegung, gerne auch sportlich ambitioniert, in unberührter Natur ist ihre liebsten Reiseaktivität.



Mehrheitlich Antwort b

Die anspruchsvollen Eltern

Aktivitäten mit dem gewissen luxuriösen, kulturellen und kulinarischen Etwas sind Ihnen wichtig. Ganz gleich ob in der Stadt oder in der Natur.



Mehrheitlich Antwort c

Die vorsichtigen Eltern

Sie sorgen sich verständlicherweise um ihr Baby. Ihre Unternehmungen sind zu 100 % auf Babys Wohlergehen abgestimmt.



Die besten Aktivitäten für aktive, anspruchsvolle oder vorsichtige Eltern



Sundowner am Meer



An abgelegenen
Stränden



Von der Terrasse
eines stilvollen
Restaurants



Bei frühen
Sonnenunter-
gängen

Wandern mit Baby



Absolute Lieblings-
beschäftigung



Mit Seilbahn und
Panorama-
Restaurant auf
dem Berg



Nur bei perfekten
Bedingungen

Sandburgen bauen



Mal eine richtig
große Burg bauen



Mit UV-Schutz-
kleidung und
Sonnenschirmen



Zu viel Sonne für
das Baby

Shopping- Tour



In einem Outdoor-
Laden zu finden



Exklusive Läden
sind unsere Welt



Mal im nächsten
Baby-Geschäft
vorbeischaun

Im Restaurant essen gehen



Eine Frage der
Restaurant-Lage



Exklusiv und
mit Stil



Wenn für den
Kinderwagen
Platz ist

Mögliche Aktivitäten auf Reisen mit Baby sind vielfältig, aber nicht für jeden Freizeittyp gleich interessant. Bei welchen Unternehmungen wir Eltern uns tatsächlich wiederfinden, hängt am Ende vom Reisetag nicht nur von uns, sondern auch von Babys Laune ab.



Hauptsache
draußen



Zu viel Schmutz



Zu viel
Gefahrenpotenzial

**Auf den
Spielplatz
gehen**



Das ist unsere Welt



Ein Park ist
genauso gut



Dort schaukelt
der Kinderwagen
zu sehr

**Waldspazier-
gänge**



Es gibt nichts
Schöneres als
Bewegung



Nur in stilvollem
Ambiente



Wenn das Baby
dort auch Spaß
hat

**Yoga mit
Baby**



Ein See tut es
doch auch



Keine Unterkunft
ohne Privatpool



Mal kurz mit den
Füßen eintauchen

**Im Pool
planschen**



Nicht die
erste Wahl



Kultur ist
wichtig für uns



Zu viele Eindrücke
für das Baby

**Eine Kunst-
Ausstellung
besuchen**

Lifestyle für frisch- gebackene Eltern



Wer gerne reist, der sitzt in der Regel nicht nur am Hotelpool. Und wer mit Baby reist, der überlegt sich genau, welcher Lifestyle zu den eigenen und zu Babys Bedürfnissen passt und wie sich beides unter einen Hut bringen lässt. Am Ende eines Urlaubs sollen schließlich alle Reisebeteiligten auf ihre Kosten gekommen sein. Aktiv sein, Essen gehen und Night-Life. Das geht auch mit Baby.

Typ A Die aktiven Eltern

- ★ Essen und Aktivsein verbinden: Wie wäre es mit einer **geführten Kräuterwanderung** und das Baby hilft tatkräftig beim Pflücken?
- ★ **Baden im See für naturverbundene Eltern.** Infos über die Wasserqualität in Badegewässern in Deutschland gibt es auf der Seite des Umweltbundesamtes.
- ★ Auch aktive Eltern wollen sich ausruhen, zum Beispiel in einer **Hängematte schaukelnd unter Baumkronen**. Gibt es auch als Familien-Version.
- ★ Das Nachtleben für aktive Eltern gestaltet sich einfach. Statt Bar oder Musical steht ein **Strandspaziergang unterm Sternenhimmel** oder eine Sonnenuntergangstour auf den Berg mit Baby in der Trage auf dem Programm.

WUSSTEN SIE SCHON?

Kennt Ihr Kind Ronald McDonald? In den USA kennen etwa 96 % aller Kinder das offizielle McDonald's-Maskottchen.



Typ B Die anspruchsvollen Eltern

- ★ Tagsüber ein **Museum besuchen geht auch mit Baby**. Den Besuch gezielt in die Schlafenszeit des Nachwuchses legen und bei der Auswahl des Museums auf barrierefreie Räumlichkeiten achten.
- ★ **Entspannung am Pool** für die ganze Familie, denn die meisten Babys lieben das Planschen, beheiztes Wasser vorausgesetzt. Statt eines Buches besser Wasserspielsachen einpacken.
- ★ In einem schicken Restaurant mit Baby essen gehen? **Warum am Abend nicht einfach getrennte Wege einschlagen**, sodass ein Elternteil zwar allein, dafür allerdings in Ruhe Ambiente und Essen genießen kann?
- ★ Eine coole Bar als Eltern besuchen? Dafür bei der Hotelauswahl genau hinschauen und ein **Hotel buchen, an das eine Bar angeschlossen ist**. Babyphone nicht vergessen.



Typ C Die vorsichtigen Eltern

- ★ Der Tag beginnt am entspanntesten in einem **ausgezeichneten Familienhotel**. Hier wird auf eine kindersichere Umgebung geachtet.
- ★ **Die eigenen Interessen mit Babys Wohl verbinden**. Für Eltern, die auf Nummer sicher gehen möchten, empfiehlt sich vorab eine ausführliche Recherche, welche Aktivitäten am besten geeignet sind.
- ★ Wie wäre es mit ein wenig Me-Time? Wer sich zu viele Sorgen um das Baby macht, der tut gut daran, **ein paar Stunden Abstand zum Nachwuchs zu haben**. Also nichts wie los und genau das unternehmen, was einem Spaß macht.
- ★ Nachtleben mit Baby kann auch bedeuten, den **Zimmerservice in Anspruch zu nehmen** und das gelieferte Essen bei einem guten Film zu genießen.

Ein Tag auf Reisen von ...



6 Uhr	Aufstehen und Morgen-Yoga
7 Uhr	Baby fertigmachen, frühstücken
8 Uhr	Verpflegung und Wickeltasche packen
9 Uhr	Zeit für Babys Vormittagssnack
10 Uhr	Baby schläft, Eltern wandern
11 Uhr	
12 Uhr	Einkehr im Berggasthof
13 Uhr	Baby-Krabbel-Zeit in der Natur
14 Uhr	Mittagsschlaf Baby, Abstieg
15 Uhr	
16 Uhr	Familienzeit an der frischen Luft
17 Uhr	
18 Uhr	Abendessen , Baby bettfertig machen
19 Uhr	Abendspaziergang in der Natur
20 Uhr	Baby ins Bett bringen
21 Uhr	Wandertour planen, Füße hochlegen
22 Uhr	Ins Bett gehen



Aufstehen und Me-Time	Aufstehen und Baby-Massage
Baby fertig machen, Frühstücksbuffet	Baby fertig machen, frühstücken
Verpflegung und Wickeltasche packen	Verpflegung und Wickeltasche packen
Zeit für Babys Vormittagssnack	Zeit für Babys Vormittagssnack
Baby schläft, Eltern bummeln	Baby schläft, Sightseeing
	Zurück in die Unterkunft gehen
Einkauf im exklusiven Restaurant	Babybrei und Mittagessen kochen
Baby-Krabbel-Zeit im Stadtpark	Baby-Krabbel-Zeit auf der Krabbeldecke
Mittagsschlaf Baby, Museums-Besuch	Mittagsschlaf Baby, Eltern ruhen sich aus
Massage Eltern , Pool mit Baby	Familienzeit in der Spielecke
Abendessen , Baby bettfertig machen	Brei kochen, Essen bestellen
An der Strandpromenade flanieren	Spaziergang , wenn nicht zu kalt
Baby ins Bett bringen	Baby ins Bett bringen
An der Hotelbar einen Drink nehmen	Filmabend , Babyphone immer im Blick
Ins Bett gehen	Ins Bett gehen

Bucket-Lists

für frischgebackene Eltern

Kinderwagenfreundliche Wanderungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

 **Prinzregent-Luitpold-Weg, Hintersee, Berchtesgadener Land, Deutschland** – Rundweg um den malerischen Bergsee

 **Barmsee bei Krün, Landkreis Garmisch-Partenkirchen, Deutschland** – atemberaubendes Panorama auf das Karwendelgebirge, das sich im See spiegelt

 **Entlang der Regnitz in Bamberg, Deutschland** – Spaziergang entlang der Regnitz und durch die Altstadt der Welterbe-Stadt

 **Von Lindau nach Wasserburg am Bodensee, Deutschland** – durch Parklandschaften und Weingärten entlang des Bodensees wandern

 **Um die Fraueninsel, Chiemsee, Deutschland** – gemütliche Umrundung der kleinen Insel mit ihrer berühmten Benediktinerinnenabtei

 **Hechtsee-Umrundung, Tirol, Österreich** – einfacher Rundweg für jede Jahreszeit, Panoramansicht auf den Wilden Kaiser

 **Entlang des Pfänderrückens bei Bregenz, Österreich** – vom Pfänderparkplatz auf einem einfachen Höhenweg Richtung Hochberg wandern, Highlight: Käserei Jungholz mit Käseverkauf

 **Auf dem Hartkaiser in Tirol, Österreich** – Auf verschiedenen Rundwegen kann der Berg auf knapp 1.600 m erkundet werden. Highlights: Fahrt mit der Hartkaiserbahn, Ausblicke auf den Wilden Kaiser

 **Vom Klostergut Paradies nach Schaffhausen am Rhein entlang, Deutschland & Schweiz** – ein Rundweg direkt am Rheinufer. Highlight: kleine Personenfähre am Ende der Tour

 **Davosersee, Schweiz** – Bequemer Rundweg mit malerischen Ausblicken auf die Bündner Bergwelt und zahlreichen Picknickplätzen.

Kinderwagenfreundliche Parks weltweit

(Picknickdecke nicht vergessen!)

 **Royal Botanic Gardens Sydney, Australien** – Ruheoase, kombiniert mit einer grandiosen Aussicht auf die Harbour Bridge und das Opera House
www.rbgsyd.nsw.gov.au

 **Kirstenbosch National Botanical Garden Kapstadt, Südafrika** – an den Osthängen des Tafelberges gelegen.

Highlight: barrierefreier Tree Canopy Walk
www.sanbi.org/gardens/kirstenbosch

 **Central Park New York, USA** – eine ruhige und grüne Oase mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, umgeben von Wolkenkratzern
www.centralparknyc.org

 **Englischer Garten München, Deutschland** – von den Surfern an der Eisbachwelle über den Ausblick vom Monopteros hin zur Maß im Biergarten am Chinesischen Turm spazieren
www.muenchen.de/sehenswuerdigkeiten/orte/120242.html

 **Stanley Park Vancouver, Kanada** – Ein 200 km langes Netz von Wegen bietet genügend Möglichkeiten, das Baby im Kinderwagen spazieren zu fahren.
www.vancouver.ca/parks-recreation-culture/stanley-park.aspx

Bucket-Lists

für frischgebackene Eltern

 **Singapore Botanic Gardens, Singapur** – abseits der Stadt Erholung finden. Der Park zählt zu den meistbesuchten botanischen Gärten der Welt. Allein ist man hier nie.
www.nparks.gov.sg/sbg

 **Der Garten von Versailles, Frankreich** – weitläufige Gartenanlage des Versailler Schlosses mit Brunnen, Skulpturen und symmetrischen Beeten
<https://en.chateauversailles.fr>

 **Mirabellgarten Salzburg, Österreich** – unter Denkmalschutz stehende Gartenanlage des Schlosses Mirabell der Mozartstadt Salzburg
www.stadt-salzburg.at/mirabellgarten

 **Lumphini-Park Bangkok, Thailand** – Im größten zentralen Park Bangkoks ist es nicht ungewöhnlich, das Bindenwahrane den Weg kreuzen.

 **Tempelhofer Feld Berlin, Deutschland** – größte Park- und Freizeitfläche Berlins auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof
www.gruen-berlin.de/projekte/parks/tempelhofer-feld

Babyfreundliche Cafés in Deutschland

 **Café Glückskind in München** – ein Familien-Café im Stadtviertel Haidhausen inkl. abgegrenzter Spiel- und Krabbelecke
<https://cafe-glueckskind-muenchen.de>

 **Kreuzzwerg, Kinder-Kultur-Café in Berlin** – Kaffee schlürfen, während der mobile Nachwuchs sich in der Spielecke austobt
www.cafe-kreuzzwerg.de

 **Mutzelhaus in Dresden** – Ein Spielbereich drinnen und draußen und bei der Speisekarte wurde auch an die Kleinsten gedacht: Nudeln ohne alles und selbst gekochter Brei sind dort zu finden.
www.mutzelhaus-dresden.de

 **Katja's Villa Kunterbunt in Bremen** – entspannte und familienfreundliche Atmosphäre. Die selbstgemachten Kuchen werden als Geheimtipp gehandelt.
www.katjas-villa-kunterbunt.de

 **Café Bistro Baumhaus in Köln** – schick, klein und richtig fein. Das gilt sowohl für die Spielecke als auch für die Speisen in diesem Café.
www.cafe-baumhaus.de

 **Bio-Bauernhof Eggers am Hamburger Stadtrand** – ein perfekter Ort für einen Familienausflug. Highlight: Hofcafé und Bauernhof
www.hof-eggers.de

 **Kleine Sportgeister München** – Das Schwabinger Café wird von Eltern nur »das Turncafé« genannt und gleicht eher einem Indoor-Spielplatz. Ganz klar, wer hier im Mittelpunkt steht.
www.kleine-sportgeister.de

 **Schuhbräu-Alm, Chiemgau** – Bergalm mit kleiner Kinderspielecke. Ein Zaun bewahrt den Nachwuchs davor, vom Berg zu kullern.
www.schuhbraeu-alm.de

 **PINARS Familiencafé in Dortmund** – Hier haben Kinder in der Spielecke richtig viel Platz, während die Eltern essen und quatschen können.
www.pinarsfamiliencafe.de

 **Kona Coffee Garden in Regensburg** – selbst gebackener Kuchen, Sonnenterasse im Innenhof, Spielecke für die Kleinsten. Guten Appetit!
www.konacoffee.de

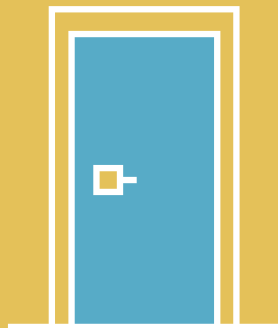
WUSSTEN SIE SCHON?

Rot, rot, rot sind alle meine
Farben: In Italien und Spanien
werden Babys beim Verlassen
des Krankenhauses rot ge-
kleidet. Dieser Brauch
soll Glück brin-
gen.

Heimkommen für FRISCH- GEBACKENE ELTERN

Entspanntes Heimkommen trotz Baby

Die erste Reise als frischgebackene Eltern nähert sich dem Ende. Hinter uns liegt eine spannende Zeit. Anstrengend, anders, aufregend und wie immer ging auch dieser Urlaub viel zu schnell vorbei, auch oder gerade wegen des Nachwuchses.



Checkliste für die Abreise

Verwenden wir Eltern vor der Abreise viel Zeit darauf zu packen, zu organisieren und ja nichts zu vergessen, so gestaltet sich die Abreise wesentlich einfacher. Um am Abreisetag Stress zu vermeiden, lohnt es sich dennoch, auch hier nicht auf den letzten Drücker die Koffer aus dem Schrank zu kramen, die Wickeltasche und das Handgepäck neu zu ordnen und einen Check-In oder einen Transfer frühzeitig zu organisieren.



Inhalt der Wickeltasche überprüfen und für die Heimreise neu bestücken:

Windeln in der richtigen Größe, genügend Feuchttücher, Snacks, Getränke, Schnuller, Ersatzschnuller und Wechselkleider dabei? Die Wechsel-Shirts für uns Eltern nicht vergessen.



Postkarten an alle Verwandten und Freunde schicken.

Das Baby darf sich mit ein paar gekritzelten Strichen ebenfalls darauf verewigen.



Das Handgepäck so packen, dass alles Wichtige schnell griffbereit ist.



Die saubere und die schmutzige Wäsche vorsortieren und getrennt einpacken.

Perfekter Reise-Hack, damit das Wäschewaschen nach der Rückkehr schnell erledigt ist.



Bei Rückreise in den Herbst/Winter: **warme Anziehsachen bereitlegen** und ebenfalls im Handgepäck verstauen. Unbedingt an die warme Mütze für das Baby denken.



Je nach Jahreszeit Freunde oder Nachbarn bitten, **die Heizung in der Wohnung anzuschalten**, damit bei Ankunft kein Familienmitglied frieren muss.



Den Koffer frühzeitig packen und unterm Bett und in allen Schubladen schauen, dass das Baby dort keine Dinge versteckt hat.



Einen groben Zeitplan für den Abreisetag erstellen, damit eine realistische Zeit für den Aufbruch anvisiert wird.



Den Buggy »entrümpeln«. Unterwegs verschwinden dort diverse Gegenstände wie leere Getränkeflaschen, das vor drei Tagen gekaufte Brötchen und vieles mehr. Beim Check-In oder an der Sicherheitskontrolle könnte das Fragen aufwerfen.



Evtl. einen **Flughafen-Transfer organisieren**.



Ein letztes Urlaubs-Familienfoto schießen, bevor die Heimreise endgültig angetreten wird.

Die besten Souvenirs für Gleichgesinnte

Weit gereiste Lätzchen

T-Shirts mit aufgedruckter Landesflagge des bereisten Landes oder lustigen, touristentauglichen Sprüchen sind mit Baby out. Jetzt sind Lätzchen in. Ein lustiges und praktisches Mitbringsel, über das sich andere frischgebackene Eltern sicher freuen, denn davon kann man im Grunde nie genug haben. In jedem Touristenladen erhältlich.

Haute Couture

Bekleidungsgeschäfte für Babys gibt es in vielen Ländern dieser Welt. Warum also nicht ein wenig tiefer in die Tasche greifen und einen edlen Strampler oder ein süßes Kleidchen inkl. passender Mütze und Babysöckchen den Freunden daheim, die gerade Nachwuchs bekommen haben, mitbringen. In der Fußgänger-Zone erhältlich.

Pädagogisch wertvoll (oder auch nicht)

Frischgebackene Eltern lieben es, für das eigene Baby einkaufen zu gehen. Vor allem wenn es um niedliches Babyspielzeug geht, gibt es häufig kein Halten mehr. Andere Länder, andere Spielsachen. Mit einem mitgebrachten Spielzeug einer bei uns unbekannten Marke machen wir Eltern eine Freude und zeigen ihnen, dass wir uns mit ihnen über das neue Glück freuen. In der Fußgänger-Zone erhältlich.

Die coolsten Schnuller

Ein Hoch auf die Schnuller. Die Auswahl bei uns ist begrenzt und wer sich an dem Angebot in den hiesigen deutschen Drogeriemärkten bedient, wird schnell feststellen, dass jedes Baby das gleiche Schmuckstück im Gesicht trägt. Eine coole Schnuller-Variation aus einem anderen Land kann da nicht schaden. Im Babygeschäft oder Supermarkt erhältlich.

Kaffeespezialitäten

Was verbindet uns Eltern mit Baby? Richtig, der Schlafmangel. Manche trifft es dabei härter als andere. Lokale Kaffeespezialitäten sind das perfekte Souvenir. Praktisch, lecker und es zeigt den Freunden, dass wir alle im selben Boot sitzen. Im Supermarkt, einem Kaffeegeschäft oder auch in Bäckereien erhältlich.



Ein Weinchen geht immer

Manch ein edler Tropfen muss zwar noch ein wenig im Regal reifen, bis das Baby nicht mehr gestillt wird, aber dann ist die Freude über die Verkostung der mitgebrachten Flasche umso größer. Am besten trinkt es sich in guter Gesellschaft, bei der Reiseberichte ausgetaucht werden können. Im Weinladen oder Supermarkt erhältlich.

Babysitting-Service

Dieses Souvenir ist wahrscheinlich das Beste, das frischgebackene Eltern geschenkt bekommen können. Wer erholt aus dem Urlaub zurückkommt, kann seine Erholung teilen, indem er Freunden mit Nachwuchs ein paar Stunden einen Babysitting-Service anbietet. Überreicht mit einer guten Flasche Wein das perfekte Souvenir.

Auspacken für frischgebackene Eltern



Ihr Baby: Sehr wahrscheinlich hat sich das Baby auf der Reise zu einem völlig neuen Familienmitglied entwickelt, das jetzt sitzt, krabbelt oder die ersten Laute von sich gibt.



Benutzte Moltontücher: Die wahren Alleskönner dürfen ruhig aussehen, als hätten auch sie eine aufregende Reise hinter sich.



Ein neues Set Schnuller: Egal wie viele Schnuller mitge- reist sind. Ein neues Set wird unterwegs immer gekauft.



Windeln einer bisher völlig unbekannten Windelmarke (die ihre Zwecke selbst- verständlich auch erfüllen)



Ganz viele neue Baby-mützen: Die verschwinden auf Reisen unglaublich schnell und müssen unterwegs nachgekauft werden. Was häufig zu einer ansehnlichen Sammlung führt.

Beim Auspacken werden wir Eltern feststellen, dass der Koffer neben Schmutzwäsche noch mehr Dinge zu Tage fördert, die aus dem Urlaubsland eingereist sind.



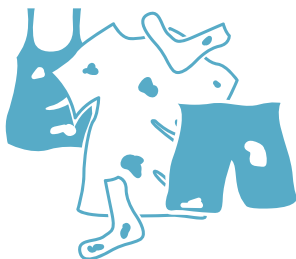
Neue Kleider für das Baby:

Babykleidung ist süß und schnell gekauft. Es gibt kaum Eltern, die ihrem Charme nicht erliegen.



Mehrere volle Speicherkarten:

Neben Sehenswürdigkeiten wurde sicherlich auch jede Bewegung des Babys dokumentiert, was zu doppelt so vielen Fotos als gewöhnlich führt.



Schmutzwäsche von drei

Personen – Reisehack: Noch im Urlaubsland die Wäsche vorsortieren, dann kann sie vom Koffer direkt in die Waschmaschine wandern.



Baby-Sonnencreme: Der Plan, das Baby nicht der Sonne auszusetzen, ging nicht auf, sodass Sonnencreme gekauft wurde.

Sand in allen möglichen Ritzen



Unser Erinnerungsalbum

Unsere Reiseziele

Unsere Reisezeit

Alter von _____ bei der Reise

Familienfoto bei Ankunft

3 Dinge, die uns gefallen haben

3 Dinge, die uns nicht
gefallen haben

Dinge, die _____ kaputt gemacht hat

Das hat uns unterwegs am meisten überrascht

Das hatten wir daheim vergessen

Das würden wir nicht noch einmal mitnehmen

Familienfoto bei Abreise

Erste Wörter von _____
unterwegs

Häufig gesungenes Beruhigungslied für _____

Darüber haben wir am meisten gelacht

Dieses Ereignis werden wir nicht so schnell vergessen

WUSSTEN SIE SCHON?

Ein auf der Queen Mary 2 kurz
vor Ankunft am New Yorker
Kreuzfahrt-Terminal in Brook-
lyn geborenes Baby bekam
den Namen Benjamin
Brooklyn.

9

Letzte Dinge für FRISCH- GEBACKENE ELTERN



Wenn wir nicht verreisen können

Wie können wir Eltern uns den Urlaub in die eigenen vier Wände holen, in denen dank des Babyglücks schon lange nicht mehr richtig geputzt wurde und wo es nach vollen Windeln statt nach frischer Meeresbrise duftet? Wie sagt man so schön: Planung ist das halbe Leben. Für ein entspanntes Wochenende daheim gilt es, eine Putzfrau zu organisieren, den Babybrei vorzukochen, die Wäsche zusammenzulegen, die Großeltern fürs Babysitting zu engagieren und sich mit kinderlosen Freunden zu verabreden.

Samstag

6 Uhr Ein Elternteil steht auf und spielt mit dem Baby

7 Uhr Baby anziehen, anschließend Croissants und Kaffee beim Bäcker kaufen

8 Uhr Zeit für ein gemeinsames Frühstück

9 Uhr Wickeltasche, vorgekochten Brei und Picknickdecke packen

10 Uhr Fahrt in die Stadt

11 Uhr Während das Baby im Kinderwagen schläft, bummeln wir Eltern durch die Stadt

12 Uhr Street-Food kaufen und den nächsten Park ansteuern

13 Uhr Essen, spielen und erholen auf der Picknickdecke

14 Uhr Kuchenauswahl kaufen und Fahrt zu kinderlosen Freunden

15 Uhr Gemeinsam Kaffee und Kuchen genießen. Hier findet sich immer jemand, der mit dem Baby spielt.

16 Uhr Fahrt nach Hause

17 Uhr Dem Baby ungeteilte elterliche Aufmerksamkeit widmen

18 Uhr Das Baby baden, füttern und bettfertig machen



19 Uhr Das Baby ins Bett bringen und beim Lieferservice Essen bestellen

20 Uhr Kerzen anzünden und das Abendessen genießen

21 Uhr Einen Film schauen

22 Uhr Ins Bett gehen

Sonntag

6 Uhr Ein Elternteil (es dürfte klar sein, wer heute dran ist) steht auf und spielt mit dem Baby

7 Uhr Baby anziehen, anschließend Kaffee vom Bäcker holen, das Baby frühstückt

8 Uhr Wickeltasche, vorgekochten Brei und Lieblingsspielsachen packen

9 Uhr Fahrt zu den Großeltern, die sich bis zum Nachmittag um das Baby kümmern

10 Uhr Brunch in der Stadt mit kinderlosen Freunden. So wird sichergestellt, dass möglichst wenig Gespräche mit Babythemen stattfinden.

13 Uhr Gemeinsamer Spaziergang, dabei eine Kuchenauswahl besorgen

14 Uhr Fahrt zu den Großeltern, bei denen es zum mitgebrachten Kuchen den Kaffee gibt

16 Uhr Fahrt nach Hause

17 Uhr Dem Baby mehrfach versichern, dass man es vermisst hat

18 Uhr In die Pizzeria um die Ecke gehen, Babys lieben Pizzaränder

19 Uhr Baby bettfertig machen und ins Bett bringen

20 Uhr Den Sonntagabend bei einem Tatort ausklingen lassen

22 Uhr Ins Bett gehen

Zum Weiterlesen

Urlaub trotz Kindern

von Moritz Neumeier

Der Stand-up-Comedian Moritz fährt mit seiner Frau und seinen drei kleinen Kindern in den Urlaub. Über diese Camping-Reise und auch darüber, wie sich das Leben als Vater verändert, schreibt Moritz in seinem Buch. Witzig und schonungslos ehrlich.

Abenteuer Elternzeit: Ein Ratgeber über das Reisen mit Baby und Kleinkind

von Inka Schmeling

Inka berichtet in ihrem Buch von ihrer Elternzeit-Reise auf der Seidenstraße. Außerdem gibt sie zahlreiche Tipps für das Reisen mit Baby und Kleinkind und führt Interviews mit Eltern, die selbst in der Elternzeit unterwegs waren.

Auf alles vorbereitet – Lifehacks mit Kindern unterwegs

von Silke Elzner

Der Titel erklärt schon ziemlich genau, um was es in dem Buch geht: Hier werden die besten praktischen Tipps und Kniffe für das Reisen mit Kindern verraten.

Wenn ich groß bin, werd' ich auch ein Machu Picchu

von Gabriela Urban

35 Länder hat Gabriela in den letzten fünf Jahren zusammen mit ihrem kleinen Sohn bereist. In ihrem Buch erzählt sie persönliche Geschichten von diesen Reisen, dazu gibt es Checklisten, Steckbriefe besonders kindgerechter Reiseziele und Profitipps.

Wanderführer des Wandaverlages

Der österreichische Wandaverlag hat sich auf das Wandern mit Kindern und Baby spezialisiert und zahlreiche kompakte Wanderführer für Kinderwagen- & Tragetouren überwiegend für Österreich und Deutschland veröffentlicht. Alle Touren sind von Eltern für Eltern geschrieben.

Reise-Ratgeber für Familien: Fliegen mit Baby und Kleinkind: 190 Fragen und Antworten von Kerstin Führer

Ein übersichtliches Nachschlagewerk für alle frischgebackenen Eltern, die vor einer Flugreise ganz genau wissen wollen, was sie erwartet.

Mut für zwei: Mit der Transsibirischen Eisenbahn in unsere neue Welt von Julia Malchow

Julia Malchow reist mit ihrem zehn Monate alten Sohn Levi von München nach Peking, quer durch Sibirien und die Mongolei. Dabei erzählt Julia in ihrem Buch nicht nur über diese Reise, sondern auch vom Mamasein und wie so ein Baby das bisherige Leben auf den Kopf stellen kann.

Weltenbummler: Eine Familie bereist dreißig Monate die Welt von Heike Prасhel

Ein leuchtend roter Mercedeslaster, drei Kinder (1,3,16) und ein Husky brechen auf in das Abenteuer ihres Lebens. In ihrem Buch berichtet Heike mit gesundem Humor über ihr Zuhause auf vier Rädern, das die Familie von der Mongolei in die Türkei und den Iran über Usbekistan, Sibirien und das Altai-Gebirge bis nach Kanada, die USA und Mexiko bringt.

Eine Familie, zwei Räder und das Abenteuer unseres Lebens von André Schumacher

Auf eine ungewöhnliche Reise begibt sich André Schumacher. Zusammen mit seiner Frau Jenni und seinem 18 Monate alten Sohn Unai reist er mit dem Lastenfahrrad von der Ostsee bis ins Baskenland. Daraus ist diese Geschichte einer ungewöhnlichen Langzeitreise entstanden.

»Was am Ende bleibt, sind nicht die Stempel im Pass, sondern die Erlebnisse im Herzen.«



Franziska Consolati

In Deutschland um die Welt

Abenteuer aus allen Kontinenten,
für die wir nicht in die Ferne reisen müssen

-  Großformatiger Reisebildband
mit über 200 Fotos
-  ISBN 978-3-95889-387-0
-  [www.conbook-verlag.de/buecher/
in-deutschland-um-die-welt](http://www.conbook-verlag.de/buecher/in-deutschland-um-die-welt)

Mit dem Fernglas zwischen Sträuchern am funkelnden Nachthimmel nach Sternbildern suchen, mit der Sauerstoffflasche auf dem Rücken durch Höhlen tauchen und dick in den Schlafsack eingewickelt in einem Iglu übernachten. Afrika, Nordamerika, Asien, Arktis? Nein, Deutschland.

Gänsehautmomente haben viel weniger mit Ländernamen und Reisezeiten zu tun als mit Abenteuern, die uns zum Staunen bringen. Franziska Consolati präsentiert Ihnen exotische Reiseerlebnisse (fast) vor der Haustür – praktisch sortiert nach den Kontinenten, in denen Sie danach suchen würden.

»Franziska Consolati holt die Welt nach Deutschland.« (Deutschland-funk)

»Ein herrliches Buch für alle, die immer schon einmal wissen wollten, wie es sich anfühlt, blitzschnell in ferne Weltenräume gebeamt zu werden.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

**CON
BOOK.**

www.conbook-verlag.de
[instagram.com/conbook_verlag](https://www.instagram.com/conbook_verlag)

Ein mutmachender Ratgeber fürs Reisen mit Kindern



Gabriela Urban

Wenn ich groß bin, werd ich auch ein Machu Picchu

-  Taschenbuch, zweifarbiges Innenteil mit Illustrationen
-  ISBN 978-3-95889-187-6
-  ISBN 978-3-95889-358-0
-  <https://www.conbook-verlag.de/buecher/wenn-ich-gross-bin-werd-ich-auch-ein-machu-picchu>

Was braucht man, wenn man mit kleinen Kindern groß verreisen will? Sonnencreme, Schwimmflügel und eine Handvoll Valium? Oder einfach nur ein bisschen Mut und die Entscheidung, endlich loszuziehen?

Reisen mit Kindern ist nicht nur möglich, sondern ein ganz besonderes Abenteuer. Davon ist Gabriela Urban überzeugt. Zusammen mit ihrem Sohn hat sie 35 Länder bereist – darunter Sri Lanka, Guatemala und Albanien. In ihrem Ratgeber lässt sie die Leserinnen und Leser an ihren eigenen Erfahrungen teilhaben und zeigt, wie mit ein bisschen Planung und einer großen Portion Gelassenheit das Reisen mit Kindern zu einem wundervollen Erlebnis wird.

*»Wasserdichte Antworten auf die wichtigsten Fragen, die Eltern vor den Ferien beschäftigen.«
(Globetrotter-Magazin)*

**CON
BOOK.**

www.conbook-verlag.de
[instagram.com/conbook_verlag](https://www.instagram.com/conbook_verlag)

Alles einsteigen – die schönsten Nachtzugstrecken Europas in einem bildstarken Reisebuch



Veronika Wengert und Jörg Dauscher
Nachtzugreisen
Die schönsten Strecken Europas

-  Großformatiger Reisebildband mit Streckenkarten und über 200 Fotos
-  ISBN 978-3-95889-416-7
-  www.conbook-verlag.de/buecher/nachtzugreisen

In Zeiten von Slow Travel und Nachhaltigkeit erlebt dieses ganz besondere Reiseerlebnis einen echten Boom: Das Nachtzugnetz wächst, und jedes Jahr kommen neue Verbindungen hinzu.

Erleben Sie mit *Nachtzugreisen* die schönsten und wichtigsten europäischen Nachtzugverbindungen und reisen Sie quer durch den Kontinent. Mit allen wichtigen Informationen und stimmungsvollen Texten werden auch Sie dem Mythos dieser traditionellen und gleichzeitig modernen Art zu Reisen verfallen.

- Die 20 schönsten und wichtigsten Nachtzugstrecken Europas
- Ausführliche Beschreibungen und alle reiserelevanten Informationen
- Tipps für Unternehmungen vor der Abfahrt und nach der Ankunft
- Glossar mit den wichtigsten Begriffen
- Karten aller Strecken
- Über 200 Fotos

**CON
BOOK.**

www.conbook-verlag.de
[instagram.com/conbook_verlag](https://www.instagram.com/conbook_verlag)

Die REiSE-HACKS sind der perfekte Urlaubsleitfaden für alle frischgebackenen Eltern: interaktiv, informativ, bunt und anschaulich.

Gerade Eltern geworden und schon reif für den Urlaub?! In den REiSE-HACKS finden junge Väter und Mütter alles, was sie wissen sollten:

Wie lässt sich die Elternzeit am besten für Urlaubsreisen nutzen? Wann ist auch das Kind bereit? Welche Ziele kann ich mit Baby bedenkenlos ansteuern? Und was muss ich überhaupt alles mitnehmen?



Wer sich mit Familie individuell auf die nächste Reise vorbereiten will, findet in diesem Ratgeber brauchbare Tipps und außerdem sich selbst wieder. Denn beim Übernachten, Fortbewegen, Erkunden und Spaßhaben gilt auch mit Nachwuchs: Augenzwinkernd wiegt jede Herausforderung leichter.



- Aufgebaut entlang der Chronologie einer Reise: von der Entscheidung über die Abreise und das Ankommen bis hin zum Entdecken und Kennenlernen
- Verschiedene Rubriken wie Multiple-Choice-Tests, Bucket Lists und Infografiken
- Mit amüsanten Illustrationen und humorvollen, informativen Texten mit den wirklich wichtigen Tipps

